



Landkreis Peine

VERGABEUNTERLAGEN

Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

EDE-04-2026/006 - Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten

AUFTRAGGEBER

Gemeinde Edemissen
Fachbereich 2 - Planung, Bau, Umwelt
Oehlheimer Weg 1, 31234 Edemissen

07.10.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen	1
Projektinformation	1
Vertragsbedingungen/Formulare.....	3
211_Aufforderung_Angebotsabgabe_elektronisch-neu	3
212_Teilnahmebedingungen.pdf.....	7
213_ohne_Lose_Angebotsschreiben.....	10
214_Besondere_Vertragsbedingungen.....	13
Anlage BVB 214 Nr. 10	15
216_Verzeichnis_vorzulegenden_Unterlagen_neu.....	22
Untitled	23
124_Eigenerklaerung	24
221_Preisermittlung_Zuschlagskalkulation	27
222_Preisermittlung_Kalkulation_Endsumme.....	29
233_Verzeichnis_Nachunternehmerleistungen	31
234_Erklaerung_Bietergemeinschaft	32
241_Abfall	33
Tariftreueerklärung - § 4 NTVergG ab 2020.....	34
Erklärung - §§ 13 bis 15 NTVergG ab 2020.....	35
Leitfaden eVergabe	37
Leere Seite	50
Produkte/Leistungen	51
Eignungskriterien.....	108
Leistungskriterien	109
Anlagen	110



Landkreis Peine

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	EDE-04-2026/006
Maßnahme	Rohbauarbeiten
Auftragsbezeichnung	Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten
Auftragsbeschreibung	VE 01 Rohbauarbeiten Maßnahmen Außenanlagen: Abtrennung des ehemaligen Eingangsbereiches mit Hecken als Sichtschutz zur Hauptstraße. Neugestaltung des Außenbereiches als Sitzbereich. Neugestaltung des vorgelagerten Grünbereiches. Ggf. Anpflanzung neuer Bäume. Neuordnung des Eingangsbereiches am Eichenweg. Umlegung der Parkplätze in dem Bereich. Erstellung Müllauffstellflächen. Aufarbeitung der Bestandspflasterflächen und Bestandsgrünflächen. Maßnahmen Erdgeschoss: Rückbau des Eingangsturmes aus den 2000ern. Schließen des Eckbereiches sowohl in der Fassade als auch im Dachbereich. Wiederherstellung des früheren Windfanges am Eichenweg. Verlegung der Parkplätze im Vorbereich. Abtrennung der bestehenden Kellertreppe (Brandschutz). Erstellung neuer Räume wie Stuhllager und Ausschankbereich. Einbau Garderoben. Umbau und Erweiterung der bestehenden WC-Anlage. Ergänzung Behinderten WC. Neuaufbau der Flur-trennwände. Einrichtung umgebauter Büros und des Küchenbereiches. Austausch aller Fenster und Türen. Austausch des Bodenbelags. Neubau abgehängter Decken. Anpassung der Fassade gestalterisch und nach Anforderung. Entfernen der 2m Dachüberstände. Erstellung neuer Dachabdichtung und Dachdämmung nach Anforderung. Prüfung und Ergänzung der Elt-Anlagen Maßnahmen Untergeschoss: Ertüchtigung der haustechnischen Anlagen, wie Heizung und Elt-Anlagen ggf. Rückbau und Erneuerung. Anpassung der Beleuchtung Abtrennung der bestehenden Kellertreppe (Brandschutz). Ggf. Modernisierung der WC-Anlagen. Austausch aller Fenster . Austausch der Türen nach Bedarf. Austausch des Bodenbelags. Einrichtung Serverraum inkl. Haustechnik. Rückbau und Einbau von einigen Trennwänden. Einrichtung der Lagerräume. Prüfung und ggf. Erneuerung der Außenabdichtung. Anpassung Brandschutz an Lager-anforderungen. Aufenthaltsräume sind im UG nicht geplant.

VERFAHREN

Auftraggeber	Gemeinde Edemissen
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	38234Edemissen
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	Öffentliche Ausschreibung(VOB)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein				
Art der losweisen Vergabe					
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis				
Klassifizierungen	<table><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr><tr><td>45223220-4</td><td>Rohbauarbeiten</td></tr></table>	Code	Bezeichnung	45223220-4	Rohbauarbeiten
Code	Bezeichnung				
45223220-4	Rohbauarbeiten				

ANGEBOTE

Nebenangebote	Nebenangebote sind zugelassen
Nachlass	Ja
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://root.deutsche-eve-rgabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	keine Angabe
-------------	--------------

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung
Vorinformation

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Frist Bieterfragen	16.10.2026 10:00
Eröffnungstermin (nur VOB)	
Angebotsfrist	23.10.2026 09:00:00
Bindefrist	23.11.2026
Versand Vorabinformation	

AUFTRAGSDAUER

Beginn	
Ende	
Anmerkungen	die Ausführungszeit beträgt 4. bis 17.KW 2027

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://root.deutsche-e-vergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 16.10.2026 10:00 Uhr eingegangen sein.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Bieterfragen müssen in der Bieterkommunikation des eVergabe-Bieterassistenten unter <https://root.deutsche-e-vergabe.de> gestellt und Antworten ebenfalls dort geprüft werden. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Antworten auf Bieterfragen werden unmittelbar nach deren Beantwortung auch per E-Mail zugestellt, dienen aber ausschließlich der Benachrichtigung über das Vorliegen von Antworten in der Bieterkommunikation. Anlagen, die Antworten beigelegt wurden, werden in der E-Mail Benachrichtigung nicht mitgesendet. Es müssen alle Antworten auf Bieterfragen in der Bieterkommunikation geprüft werden, da die Vollständigkeit der Antworten nur dort gewährleistet werden kann.

P. S. Bei Rückfragen zur Bedienung der Software können Sie sich gerne an den Support der Deutschen eVergabe wenden.
E-Mail: support@deutsche-e-vergabe.de oder telefonisch unter +49 (0)611-949106-83.

Vergabestelle

Landkreis Peine
Zentrale Vergabestelle
Burgstraße 1
31224 Peine

Datum der Versendung **07.10.2026**

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 23.10.2026 Uhrzeit 09:00:00

Abgabe nur elektronisch

Bindefrist endet am 23.11.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
6511-80 Rohbauarbeiten

Vergabenummer Leistung

EDE-04-2026/006 Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Leitfaden eVergabe

- ☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☒ Anlage BVB 214 Nr. 10.1 Regelung Bauaufträge NTVergG
☒ Pläne/Zeichnungen in den Anlagen

- ☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Soziale Kriterien
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Tariftreue - Erklärung zu § 4 NTVergG
- ☒ Erklärung §§ 13 bis 15 NTVergG
- ☒ Alle Bieterangaben im LV bzw. Fabrikate
- ☒ Namen der Nachunternehmen mit Leistungsbereich
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Gemeinde Edemissen
 Fachbereich 2 - Planung, Bau, Umwelt
 Oehlheimer Weg 1
 31234 Edemissen
 zu vergeben.

- ☐ **Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Landkreis Peine -Zentrale Vergabestelle-

Straße Burgstraße 1

PLZ/Ort 31224 Peine

Fax +49 51714017730

E-Mail vergabestelle@landkreis-peine.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
 ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

8.1 Nachweis der Eignung gem. § 6a Abs. 2 VOB/A

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Bescheinigungen/Unterlagen auf Verlangen vorzulegen:

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Verfahren vorzulegenden Unterlagen VHB 216 in Verbindung mit Eignungserklärung VHB 124

☐

☐

☐

☐

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Landkreis Peine - Kommunalaufsicht

Burgstraße 1

31224 Peine

10 Informationen zum Datenschutz

[Datenschutzerklärung](#)

[Informationspflicht nach DSGVO](#)

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform im Angebotsassistenten der Deutschen eVergabe darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

- 3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- 3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.
- 3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.
- 3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.
- 3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.
- 3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.
- 3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

- 3.8 Die Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil. Diese Abwehrklausel verhindert den Angebotsausschluss wegen Änderung der Vergabeunterlagen

4 Nebenangebote

- 4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen

Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.
- 4.5 Nebenangebote, die nicht über die dafür vorgesehene offizielle Funktion der Vergabemanagementsoftware (Deutsche eVergabe) im Angebotsassistenten eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden eVergabe Punkt IV. in den Vergabeunterlagen.

5 Bietergemeinschaft

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
 - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- 5.2 Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben. Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen. Sofern die Nachunternehmer nicht gem. FB VHB 233 bereits bei Angebotsabgabe zu benennen sind, verlangt die Vergabestelle die Benennung der Nachunternehmer vor Zuschlagserteilung. Die Nachweise gem. § 8 Abs. 2 NTVerG sind auf Verlangen vorzulegen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren

Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Oehlheimer Weg 1
31234 Edemissen
Deutschland

Ort: Datum: Tel.: Fax: e-mail: USt.-ID-Nr.: HR-Nr.: Registergericht: BlmA-Nummer:	
---	--

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
6511-80	Rohbauarbeiten

Vergabenummer	Leistung
EDE-04-2026/006	Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten

Anlagen, die Vertragsbestandteil werden¹

- [illegible]

Anlagen, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden¹

- | | | |
|--------------------------|--------------|---|
| ☐ | 124 | Eigenerklärung zur Eignung |
| ☐ | | Einheitliche Europäische Eigenerklärung |
| ☐ | 221 oder 222 | Angaben zur Preisermittlung |
| ☐ | | |
| ☐ | | |

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen. Die Vertragsbestandteile werden von der Vergabestelle in jedem Verfahren bestimmt und sind den Formblättern 211 und 212 zu entnehmen.

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter folgender Nummer:

Name: _____

PQ_Nummer: _____

Name: _____

PQ_Nummer: _____

Name: _____

PQ_Nummer: _____

Name: _____

PQ_Nummer: _____

7 Unternehmensgröße

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir keine Nachunternehmer einsetze(n) und alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir Nachunternehmer einsetze(n) und deren Leistungen in Formblatt 233 eintrage(n). Alle nicht in Formblatt 233 eingetragenen Leistungen führe(n) ich/wir im eigenen Betrieb aus.

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

9 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer

EDE-04-2026/006

Baumaßnahme

Rohbauarbeiten

Leistung

Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am
☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
☒ in der 4 KW 2027 ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am
☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
☒ in der 17 KW 2027 , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Frist im Bauzeitenplan: _____
☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfrist:
 die Ausführungszeit beträgt 4. bis 17.KW 2027

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ € (ohne Umsatzsteuer)
☐ 0,1 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Siehe Anlage BVB 214 Nr. 10 – Regelungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben der §§ 13 bis 15 NTVerG in der aktuellen Fassung.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen!

Regelungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben der §§ 13 bis 15 NTVergG

I.

Vergabe von Bauaufträgen

1. Zahlung von Mindestentgelten

Der Auftragnehmer hat sich verpflichtet, im Fall der Auftragserteilung den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) in seinem Unternehmen bei der Ausführung der beauftragten Leistung, die innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht wird, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes zu zahlen und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus:

- den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG),
- den Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG),
- der auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie
- aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG.

Die Pflicht des Auftragnehmers zur Zahlung des Mindestentgelts erstreckt sich auch auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Sinne des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung entliehen sind und bei der Ausführung der Leistung eingesetzt werden. In diesem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Zahlung von Mindestent-

gelten auch den Verleihunternehmen aufzuerlegen, die Abgabe der entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit diesen zu vereinbaren, von diesen einzufordern und dem Auftraggeber vorzulegen.

Das Mindestentgelt erfasst nur solche Entgeltzahlungen, die zur Abgeltung der im Rahmen der Auftragsausführung erbrachten Arbeitsleistung regelmäßig zu zahlen sind. Nicht von dem Mindestentgelt erfasst sind vermögenswirksame Leistungen oder Sonderleistungen, die nicht mit der Arbeitsleistung in einem funktionalen Zusammenhang stehen. Auf die entsprechende Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes wird verwiesen, vgl. BAG, Urteil vom 18.04.2012 – 4 AZR 139/10; BAG E 109, 244 und Urteil vom 25.05.2016 – 5 AZR 135/16.

2. Verpflichtung von Nachunternehmen

Der Auftragnehmer ist weiter verpflichtet, die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten auch den von ihm eingesetzten oder von Nachunternehmen eingesetzten Nachunternehmen aufzuerlegen, die Abgabe der entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit diesen zu vereinbaren, von diesen einzufordern und dem Auftraggeber vorzulegen. Die Verpflichtung von Nachunternehmen zur Zahlung des Mindestentgeltes nach Ziffer 1 besteht nur für Leistungen, die das beauftragte Nachunternehmen innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbringen wird. Die Verpflichtungserklärungen können nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 Satz 4, 5 i.V.m. § 8 Abs. 1 NTVergG auch im Wege der Präqualifikation erbracht werden.

Vorstehende Verpflichtungen beziehen sich auf die Verpflichtungserklärungen über die Zahlung von Mindestentgelten nach § 4 Abs. 1 NTVergG sowie auf den Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung für den Fall, dass keine Eintragung des Unternehmens im Präqualifikations-Verzeichnis besteht.

Die Erklärungen und Nachweise sind **vor Einsatz** des jeweiligen Nachunternehmens einzufordern und dem Auftraggeber vorzulegen.

Die Mindestentgeltverpflichtung bezieht sich jeweils auf das beauftragte Nachunternehmen. Soweit keine Mindestentgeltregelung nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 NTVerG existiert, ist das Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 NTVerG zu zahlen.

Nachunternehmen im Sinne dieser Regelungen sind in der Regel rechtlich selbständige Unternehmen, die von dem beauftragten Auftragnehmer zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung herangezogen werden, die in sich abgeschlossene Teilleistungen erbringen und deren Tätigkeiten nicht nur untergeordnete Hilfsdienste oder bloße Zulieferungen darstellen. Der Auftragnehmer hat diese rechtliche Einordnung der von ihm zur Ausführung eingesetzten Dritten in eigener Verantwortung zu prüfen. Die Regelung des § 4 Abs. 8 VOB/B bleibt unberührt.

3. Kontrollrechte

3.1. Allgemeines Kontrollrecht des Auftraggebers

Die Vertragsparteien vereinbaren vor dem Hintergrund der Regelung in § 14 Abs. 1 NTVerG ein allgemeines Recht des Auftraggebers zur jederzeitigen Kontrolle, ob der Auftragnehmer und die zur Auftragsausführung eingeschalteten Nachunternehmen und Verleihunternehmen die von ihnen im Hinblick auf das NTVerG übernommenen Pflichten erfüllen.

3.2. Kontrollrechte des Auftraggebers und Vertragspflichten des Auftragnehmers im Hinblick auf die Pflicht zur Zahlung des Mindestentgelts

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, **bis zur vollständigen Leistungserbringung jederzeit** auf Verlangen des Auftraggebers die Grundlage für seine Zahlungspflicht des Mindestentgelts i.S. § 4 Abs. 1 NTVerG offenzulegen und Kontrollen über die Einhaltung und Umsetzung dieser Zahlungspflicht zu ermöglichen. Zu diesem Zweck hat der Auftragnehmer die zur Kontrolle erforderlichen Unterlagen, Arbeitsnachweise der Beschäftigten und Nachweise über Entgeltzahlungen an die Beschäftigten, die zur Ausführung der Leistung eingesetzt sind, bereit zu

halten und dem Auftraggeber jederzeit auf dessen Anforderung auszuhändigen. Um die Einhaltung der in Ziffer 1 und 2 genannten Vertragspflichten zu überprüfen, ist der Auftraggeber berechtigt, die im Einzelfall erforderlichen Maßnahmen zu treffen, insbesondere Baustellen, Leistungsorte und/oder Geschäftsräume zu betreten, Beschäftigte zu befragen, Einsicht in Unterlagen, insbesondere in Lohn- und Meldeunterlagen, Bücher und andere Geschäftsunterlagen und Aufzeichnungen zu nehmen, aus denen Umfang, Art, Dauer und tatsächliche Entlohnung der Beschäftigten hervorgehen oder abgeleitet werden können. Die Unterlagen sind nach Auftragserteilung vollständig und prüffähig bereit zu halten.

Die vorstehenden Pflichten sind mit Zuschlag Vertragsbestandteil. Sie gelten auch nach vollständiger Erfüllung der Hauptleistungspflichten durch den Auftragnehmer in entsprechender Anwendung des § 147 Abgabenordnung für zehn (10) Jahre nach Ende des Kalenderjahres, in dem die Hauptleistung des Auftragnehmers vollständig und vertragsgerecht erbracht wurde.

Nach vollständiger Leistungserbringung wird der Auftraggeber eine angemessene Frist zur Bereitstellung und Vorlage der o.g. Unterlagen setzen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Beschäftigten auf die Kontroll- und Nachweispflichten gegenüber dem Auftraggeber hinzuweisen. Ihm ist bekannt, dass die Umsetzung und Ausübung der Kontrollrechte durch den Auftraggeber nicht von der Einwilligung der Beschäftigten abhängt. Die Verpflichtung des Auftragnehmers zur Erfassung, Bereithaltung und Offenlegung der personenbezogenen Daten ist zur Prüfung der Verpflichtung zur Zahlung des vereinbarten Mindestentgelts erforderlich und gilt daher unabhängig davon, ob die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie sonstigen zur Auftragsausführung Beschäftigten ihre Einwilligung zur Erfassung und Offenlegung der personenbezogenen Daten erteilen.

Vorstehende Pflichten bestehen in gleicher Weise für eingesetzte Nachunternehmer und Verleihunternehmen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die von ihm

eingesetzten Nach- und Verleihunternehmen sowie etwaige dritte Nach- und Verleihunternehmen, die für die Ausführung des Auftrags eingesetzt sind, seinerseits auf die Einhaltung der Vertragspflichten gem. Ziffer 1 und 2 zu kontrollieren und dem Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtungen auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen.

Die in Ziffer 2 genannte Pflicht zur Vorlage von Erklärungen von Nachunternehmen gilt nicht, sofern und soweit der Auftraggeber gemäß § 13 Abs. 3 NTVergG auf die Vorlage von Erklärungen verzichtet. Auch in diesem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet, für die Zahlung des entsprechenden Mindestentgelts Sorge zu tragen und dies dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen.

4. Sanktionen/Vertragsstrafe/Kündigungsrecht

Die Vertragspartner vereinbaren für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers und der von ihm oder durch seine Nach- oder Verleihunternehmen beauftragten Nach- oder Verleihunternehmen gegen die vorstehend erfassten Vertragspflichten gem. Ziffer 1, 2 und Ziffer 3.2 die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 1 vom Hundert des Auftragswertes netto - basierend auf dem Auftragswert im Zeitpunkt der Beauftragung; bei mehreren Verstößen gegen die Vertragspflichten auf Grundlage des § 4 Abs. 1 NTVergG darf die Summe der Vertragsstrafen 10 vom Hundert des Auftragswertes nicht überschreiten.

Diese Vertragsstrafenregelung bezieht sich explizit ausschließlich auf schuldhafte Vertragspflichtverstöße im Zusammenhang mit den vorgenannten Vertragsregelungen der Ziffern 1, 2 und 3.2, die auf den gesetzlichen Regelungen des NTVergG basieren. Die Vereinbarung von Vertragsstrafen für andere Verstöße gegen Vertragspflichten, etwa über die Vereinbarung von Terminen und Fristen, bleibt hiervon unberührt.

Schuldhaft ist auch ein Verstoß gegen Vertragspflichten, der durch Nach- oder Verleihunternehmen begangen wird, wenn und soweit dieser Verstoß als schuldhafter Verstoß des Auftragnehmers gegen eigene Nebenpflichten einzuordnen ist. Dies ist dann nicht

der Fall, wenn der Auftragnehmer schlüssig nachweist, dass er die Einhaltung der Mindestentlohnungspflichten durch die eingesetzten Nach- und Verleihunternehmen regelmäßig kontrolliert und sichergestellt hat. Die Zahlung einer Vertragsstrafe wird daher auch für den Fall vereinbart, dass der Verstoß durch ein Nachunternehmen oder ein Verleihunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen musste. Den Vertragsparteien ist bekannt, dass das Gebot der Verhältnismäßigkeit bei der Verwirkung der Vertragsstrafe zu beachten ist und die Vertragsstrafe vom Auftraggeber auf Antrag des Auftragnehmers auf einen angemessenen Betrag herabgesetzt werden kann.

Neben der Vertragsstrafenregelung vereinbaren die Parteien für den Fall der schuldhaften und nicht nur unerheblichen Nichterfüllung der in Ziffer 1, 2 und 3.2 geregelten Vertragspflichten durch den Auftragnehmer oder durch einen von diesem oder einem Nach- oder Verleihunternehmen eingesetzten Nach- oder Verleihunternehmen das Recht des Auftraggebers zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. § 8 VOB/B und etwaige andere vertragliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

Der Auftragnehmer informiert die eingesetzten Nach- und Verleihunternehmen über die drohenden Sanktionen im Fall schuldhafter Verstöße gegen die in Ziffer 1, 2 und/oder 3.2 vereinbarten Verpflichtungen.

Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass der Auftraggeber die für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 21 MiLoG, nach § 23 AEntG und nach § 16 AÜG zuständigen Stellen über Verstöße des Auftragnehmers bzw. der Nach- oder Verleihunternehmen gegen die auf Grundlage des § 4 Abs. 1 NTVergG vereinbarten Mindestentgeltregelungen informieren.

5. Rechtliche Hinweise und Regelung zur Teilnichtigkeit

Bei den vorstehenden Regelungen handelt es sich um ergänzende Regelungen zur VOB/B, d. h. um solche Regelungen, die die VOB/B-Regelungen nicht abändern, sondern diese ergänzen, soweit die VOB/B Regelungsspielräume belässt.

Sollte eine der vorstehenden Regelungen unwirksam sein, bezieht sich die Unwirksamkeit ausschließlich auf die jeweilige Teilregelung und nicht auf die Vertragsregelungen insgesamt. § 139 BGB wird ausdrücklich abbedungen.

	Vergabenummer	Datum
	EDE-04-2026/006	
Baumaßnahme Rohbauarbeiten		
Leistung Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Tariftreueerklärungen gem. § 4 und § 13 bis 15 NTVerG
- ☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:

siehe GAEB-Datei/Leistungsverzeichnis

☐
1.4 sonstige Unterlagen

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

Hinweis: Gemäß § 8 Abs. 2 NTVergG sind Nachweise über die vollständige Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung zu erbringen. Diese dürfen ebenso wie Nachweise vom Finanzamt max. 1 Jahr alt sein.

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter bzw. angebotener Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☒ Urkalkulation
- ☐
- ☐

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer
6511-80

Vergabenummer
EDE-04-2026/006

Vergabeart

- | | |
|---|-------------------------|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | Offenes Verfahren |
| Beschränkte Ausschreibung | Nichtoffenes Verfahren |
| Freihändige Vergabe | Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Rohbauarbeiten

Leistung

Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft)
☐ Nachunternehmer)
☐ anderes Unternehmen) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit **mindestens** folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass **kein** Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, **kein** Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine** Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	EDE-04-2026/006	
Baumaßnahme Rohbauarbeiten		
Leistung Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	_____ x _____			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)	_____	_____	_____
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)	_____	_____	_____
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)	_____	_____	_____
3.5	Nachunternehmerleistungen ³	_____	_____	_____
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				_____

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	EDE-04-2026/006	
Baumaßnahme Rohbauarbeiten		
Leistung Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h _____	v.H. _____	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	EDE-04-2026/006	
Baumaßnahme Rohbauarbeiten		
Leistung Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☒ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

[illegible]

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 6511-80	Baumaßnahme Rohbauarbeiten
Vergabenummer EDE-04-2026/006	Leistung Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

	Vergabenummer	
	EDE-04-2026/006	
Baumaßnahme Rohbauarbeiten		
Leistung Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Diese Erklärung bezieht sich nur auf Leistungen zur Auftragsausführung, welche innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht werden.

Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- oder Dienstleistungen

1. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens das nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes geltende aktuelle Mindestentgelt zu zahlen und
2. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus: ➤
 - den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG)
 - den Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)
 - den auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie
 - aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG.

Datum, Unterschrift / Firmenstempel *

* nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmen oder Verleihunternehmen

Soweit Nachunternehmen oder Verleihunternehmen eingesetzt werden sollen, müssen auch diese die obenstehende Erklärung gesondert vorlegen.

Erklärung zum Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG)

§ 13 NTVergG (Nachunternehmereinsatz):

Ich verpflichte mich, den eingesetzten Nachunternehmen die Erklärungen nach § 4 Abs. 1 bis 2 oder § 5 Abs. 1 sowie den Nachweis nach § 8 Abs. 2 abzuverlangen und diese dem Auftraggeber vorzulegen. Ich werde vertraglich sicherstellen, dass das Nachunternehmen die ihm nach dem vorstehenden Satz aufzuerlegenden Verpflichtungen übernimmt und die Verpflichtungen, auf die sich die im vorstehenden Satz genannten Erklärungen und Nachweise beziehen, einhält.

Mir ist bekannt, dass die nachträgliche Einschaltung oder der Wechsel eines Nachunternehmens der Zustimmung des Auftraggebers bedarf.

§ 14 NTVergG (Kontrollen):

Ich berechtere den Auftraggeber zur Einsichtnahme in Unterlagen nach § 14 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und Abs. 4 und erkenne meine Auskunfts- und Mitwirkungspflichten an.

Ich verpflichte mich, die von mir eingesetzten Nachunternehmen entsprechend vertraglich zu verpflichten.

§ 15 NTVergG (Sanktionen, Vertragsstrafe und Ausschluss Auftragsvergabe):

Ich verpflichte mich, für jeden schuldhaften Verstoß gegen die vorstehenden vertraglichen Verpflichtungen zu § 4 Abs. 1 bis 2 und § 5 Abs. 1 des NTVergG sowie gegen die gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 14 Abs. 1 und Abs. 4 des NTVergG eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 v. H. des Auftragswertes, bei mehreren Verstößen bis zu 10 v. H. des Auftragswertes, - je nach pflichtgemäßem Ermessen des öffentlichen Auftraggebers - an den Auftraggeber zu zahlen. Diese Verpflichtung umfasst auch Verstöße des von mir eingesetzten Nachunternehmers, eines von diesem eingesetzten Nachunternehmers (Nachnachunternehmers) oder eines Verleihers von Arbeitskräften, soweit die Verstöße mir bekannt waren oder ich sie hätte kennen müssen.

Ist die verwirkte Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch, so kann sie vom Auftraggeber auf meinen Antrag auf einen angemessenen Betrag herabgesetzt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die schuldhafte und nicht nur unerhebliche Nichterfüllung einer sich aus den Erklärungen nach § 4 Abs. 1 bis 2 und § 5 Abs. 1 des NTVergG ergebenden Verpflichtung durch mich oder durch die von mir eingesetzten Nachunternehmer den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigen.

Mir ist bekannt, dass ich oder ein Nachunternehmen bei einem mindestens grob fahrlässigen oder mehrfachen Verstoß gegen die sich aus den Erklärungen nach § 4 Abs. 1 bis 2 und § 5 Abs. 1 ergebenden Verpflichtungen vom Auftraggeber für die Dauer von bis zu 3 Jahren von seiner öffentlichen Auftragsvergabe auszuschließen bin.

.....
Datum, Unterschrift / Firmenstempel*

*nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

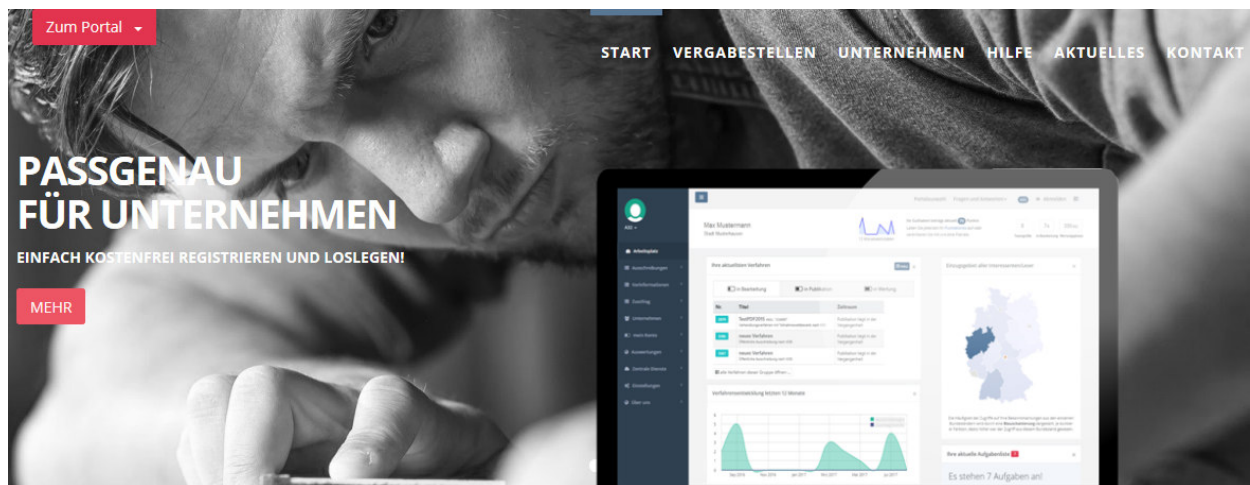


Deutsche
eVergabe

Leitfaden eVergabe (Projektbearbeitung durch Bieter)

I. Anmeldung auf dem Bekanntmachungsportal der Deutschen eVergabe unter

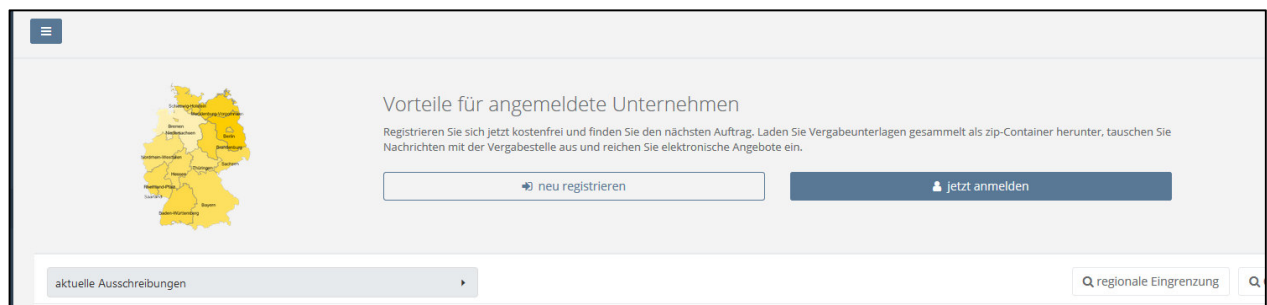
<http://www.deutsche-evergabe.de>



Oben links gelangen Sie zum Portal.

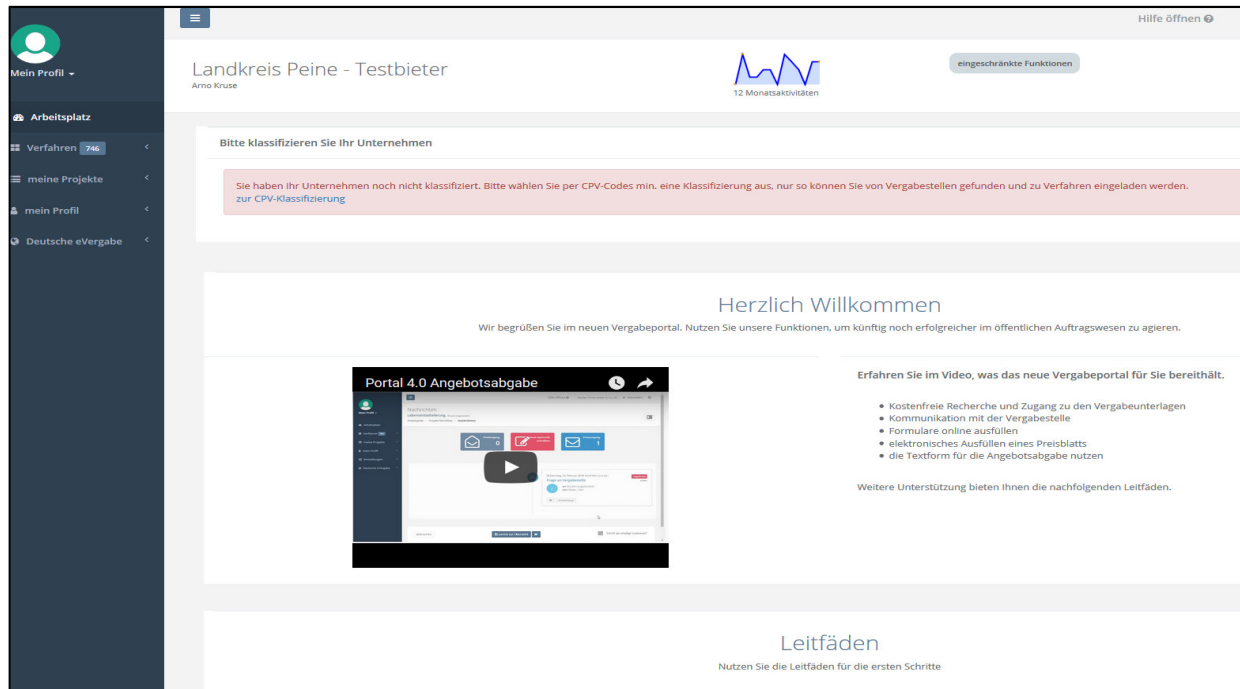
Hinweis: Bitte prüfen Sie vor Registrierung Ihres Unternehmens, ob für Ihr Unternehmen bereits ein Account erstellt wurde. Die Anlegung von neuen (mehreren) Accounts muss vermieden werden!

Die Anmeldedaten sind nach Registrierung Ihres Unternehmens bekannt.



II. Suche von Ausschreibungen

Nach Anmeldung gelangen Sie auf folgende Startseite:



Meine Projekte:



Sie haben in der linken Leiste mehrere Reiter. Einer davon ist „meine Projekte“.

Dort finden Sie immer zu den Ausschreibungen zu denen Sie eingeladen wurden, oder die Sie bearbeitet haben.

Meine Einladungen:

Unter „meine Einladungen“ werden Ihnen die freihändigen Vergaben und beschränkten Ausschreibungen angezeigt, zu denen die Vergabestelle Ihr Unternehmen eingeladen hat.

Angebotsphase:

Wenn Sie an einem Verfahren teilnehmen, dann finden Sie es bis zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist unter „Angebotsphase“

Wertungsphase:

Nach Angebotsöffnung werden die Angebote in die „Wertungsphase“ verschoben.



Zur Recherche von beispielsweise öffentlichen Ausschreibungen gehen Sie auf „**Verfahren**“ -> **Ausschreibungen**:

Sie gelangen anschließend in eine Übersicht aller bundesweiten Ausschreibungen:

Hilfe öffnen

Ausschreibungen

Arbeitsplatz / Verfahren / Ausschreibungen

Liste der aktuellen Ausschreibungen

keine Gruppierung ▼

	VOrd	Titel	Vergabestelle	Publikation	Frist	
		Q	Q	Q	Q	
	VOL	1 Mannschaftstransportwagen MTW Öffentliche Ausschreibung	Stadt Nürnberg - Feuerwehr	2018.03.12	2018.04.05	
	VOL	1 St. Datenerfassungssystem für Schwingungsmesstechnik Öffentliche Ausschreibung	Fraunhofer Gesellschaft e.V.	2018.03.01	2018.03.27	
	VOL	1 St. Prüfanlage zur Untersuchung von Korrosionsprozessen Öffentliche Ausschreibung	Fraunhofer Gesellschaft e.V.	2018.02.26	2018.03.27	
	VOB	120 KH Landshut-Achdorf - 120-2011-01 nichtmedizinische Festeinbauten Offenes EU Verfahren	Landshuter Kommunalunternehmen für med...	2018.03.16	2018.04.12	
	VOB	120 KH Landshut-Achdorf - 120-4030-01 Blitzschutz Offenes EU Verfahren	Landshuter Kommunalunternehmen für med...	2018.03.16	2018.04.12	

Dort können die Ausschreibungen sortiert und gesichtet werden.

	Vergabestelle	Publikation	Frist	
	Q	Q	Q	
	Stadt Nürnberg - Feuerwehr	2018.03.12	2018.04.05	
chnik	Fraunhofer Gesellschaft e.V.	2018.03.01	2018.03.27	
prozessen	Fraunhofer Gesellschaft e.V.	2018.02.26	2018.03.27	
medizinische Festeinbauten	Landshuter Kommunalunternehmen für med...	2018.03.16	2018.04.12	

Sie können die Suche u.a. regional eingrenzen. Oder sie suchen nur nach der für Sie interessanten CPV-Klassifizierung.

Zum Öffnen einer für Sie interessanten Ausschreibung klicken Sie auf das Info-Symbol. Dort finden Sie auch weitere Informationen. Zum Beispiel den Bekanntmachungstext.

III. Teilnahme an einer Ausschreibung

Schulungszentrum des Landkreises Peine - Leichtmetallarbeiten

Landkreis Peine

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Zusammenfassung

Bekanntmachung

Dokumente

Termine

Datum der Publikation	21.02.2018 14:51 Uhr
Angebotsfrist	21.03.2018 11:00 Uhr

CPV-Klassifizierung

44221000-5 Fenster, Türen und zugehörige Artikel

44221100-6 Fenster

44221110-9 Fensterrahmen

44221120-2 Fenstertüren

45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör

45421110-8 Einbau von Tür- und Fensterrahmen

45421112-2 Einbau von Fensterrahmen

45421130-4 Einbau von Türen und Fenstern

45421132-8 Einbau von Fenstern

sonstige Angaben

Aktenzeichen

elektronische Angebote erlaubt

Nein

schließen

am Verfahren teilnehmen

Wenn Sie nun am Verfahren teilnehmen wollen, klicken Sie bitte auf “am Verfahren teilnehmen”. Sie werden nun weitergeleitet.

Workflow Schulungszentrum des Landkreises Peine - Leichtmetallarbeiten

Landkreis Peine

Arbeitsplatz / Projektliste / Workflow

Alle offenen Bearbeitungsschritte sind abgeschlossen. Es stehen zur Zeit keine Aufgaben an.

WZ

Weiterleitung zum Angebotsassistenten

In den Angebotsassistenten wechseln

unbearbeitet

Klicken Sie auf „Weiterleitung zum Angebotsassistenten“.

r Verfügung gestellt!

Zum Angebotsassistenten

Über die folgende Schaltfläche verlassen Sie das Portal und öffnen das Verfahren im Angebotsassistenten. Da Sie der Angebotsassistent bei der Erstellung und elektronischen Einreichung Ihres Angebots. Bitte achten Sie Pop-up-Einstellungen.

Weiterleitung zum Assistenten

Nun kommen Sie in den Angebotsassistenten. Hier können Sie Ihr Angebot elektronisch bearbeiten und abgeben.

Home Zurück Vor Vergabeunterlagen Nachrichten bestellen

Angebot für Ilsede 27/2017 - Abwasserdruckrohrleitung in der Meeschestraße in Gadenstedt - 1. BA

Assistent
Angebotsfrist 17.11.2017
Status Angebot unbearbeitet

1 Übersicht

Willkommen im Bieterassistenten, Arno Kruse.
Hier können Sie Ihr Angebot elektronisch erstellen und beim Auftrag
Der Bieterassistent unterstützt Sie schrittweise bei der Erstellung und

Bitte beachten Sie, dass die Erstellung der Angebotsstruktur einen kl

Wichtiger Hinweis: Falls Sie die Ausschreibungsunterlagen vorab ei

Angebot bearbeiten

Über das Feld „Angebot bearbeiten“ öffnet sich der Angebotsassistent (links Baumstruktur, rechts jeweilige Anzeige) und das Vergabeverfahren kann Schritt für Schritt elektronisch bearbeitet werden.

Achtung: Ohne diesen Schritt können Sie nicht mit der Vergabestelle kommunizieren und werden nicht über Änderungen im Verfahren informiert!!!

Vorteil der elektronischen Bearbeitung ist es, dass Sie durch den Angebotsassistenten geführt werden und Sie damit keine Unterlagen, Anlagen, Formulare „vergessen“ können. Der Angebotsassistent unterstützt somit die vollständige und rechtssichere Abgabe von Angeboten.

Home Zurück Vor Speichern Vergabeunterlagen

Angebot für Ilsede 27/2017 - Abwasserdruckrohrleitung in der Meeschestraße in Gadenstedt - 1. BA

Assistent
Angebotsfrist 17.11.2017
Status Angebot in Bearbeitung

Netto Summe: EUR
Nachlass: EUR
nach Nachlass: EUR
USt: EUR
Brutto Summe: EUR

Kommunikation mit der Vergabestelle

1 Übersicht

2 Vertragsbedingungen/Formulare

3 Anlagen

4 Produkte/Leistungen

5 Nachlass

6 Eigene Anlagen

7 Angebot einreichen

Sie finden hier allgemeine Verfahrensinformationen des Auftraggebers.


Landkre

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Recl

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Unter den einzelnen Punkten der Baumstruktur finden Sie folgende Angaben/ Unterlagen:

Kommunikation mit der Vergabestelle:

Hier können Sie Fragen zum Verfahren stellen. Diese werden auch ausschließlich an dieser Stelle beantwortet.

The screenshot shows the 'Kommunikation mit der Vergabestelle' (Communication with the tendering authority) section. On the left, there is a sidebar with a menu: 1 Übersicht, 2 Vertragsbedingungen/Formulare, 3 Anlagen, 4 Produkte/Leistungen, 5 Nachlass, 6 Eigene Anlagen. The main area displays a 'Posteingang' (Inbox) with a search bar and a message status 'Keine Nachrichten vorhanden' (No messages available). Above the inbox, there are buttons for 'Posteingang', 'Öffentlich', 'Gesendet', and 'Entwurf'. At the top, there is a summary of the tender: 'Angebot für Ilsede 27/2017 - Abwasserdruckrohrleitung in der Meeschestraße in Gadenstedt - 1. BA'. The summary includes fields for 'Assistent', 'Angebotsfrist 17.11.2017', 'Status Angebot in Bearbeitung', and financial details: 'Netto Summe: EUR', 'Nachlass: EUR', 'nach Nachlass: EUR', 'USt: EUR', 'Brutto Summe: EUR'. There are also buttons for 'Zurück' and 'Vor'.

Übersicht:

Allgemeine Informationen zum Verfahren

Vertragsbedingungen/Formulare:

Die für die Ausschreibung erforderlichen Formulare sind hier hinterlegt und auch bearbeitbar (Blau = Lesen, Rot = Bearbeitung):

The screenshot shows the 'Vertragsbedingungen/Formulare' (Contract conditions/Forms) section. On the left, there is a sidebar with a menu: 1 Übersicht, 2 Vertragsbedingungen/Formulare, 3 Anlagen, 4 Produkte/Leistungen, 5 Nachlass, 6 Eigene Anlagen, 7 Angebot einreichen. The main area displays a list of contract conditions and forms, each with a blue icon (readable) or a red icon (editable). The list includes: 1 211_Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, 2 212_Teilnahmebedingungen, 3 213_Angebots schreiben_ohne_Lose, 4 214-Besondere Vertragsbedingungen, 5 215_Zusätzliche_Vertragsbedingungen, 6 10.1 Weitere Besondere Vertragsbedingungen, 7 124_Eigenerklärung, 8 221_Preisermittlung_bei_Zuschlagskalkulation, 9 222_Preisermittlung_bei_Kalkulation_ueber_die_Endsumme, 10 223 - Aufgliederung der Einheitspreise, 11 234_Erklärung_Bieter_-Arbeitsgemeinschaft, 12 Nachunternehmer - Erklärung zu §§ 13 - 15 NTVergG, 13 Tariftreue - Erklärung zu § 4 NTVergG, 14 421_Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft, 15 Checkliste zur Angebotsabgabe, 16 Angebotsaufkleber-Ausschreibung (lkp). A yellow information box at the top right states: 'In diesem Arbeitsschritt können Sie die Vertragsbedingungen/Formulare der V... Formulare mit einem blauen PDF-Symbol können nur gelesen werden. Rote... Speichern Sie Ihre Eingaben nach der Bearbeitung mit der Schaltfläche "Dok... Einige Internet-Browser, wie der Firefox ab Vers. 19 und Chrome ab Vers. 24 dazu finden Sie in der Hilfe Ihres Browsers.'

Die jeweiligen Formulare öffnen sich durch Anklicken. Die rot-gekennzeichneten Formulare, wie beispielsweise das Angebotsschreiben (Formblatt 213), oder die Preisermittlungen bei Zuschlagskalkulation (Formblätter 221/222) können direkt online ausgefüllt werden. Bitte

speichern Sie die Formulare über den roten Button im Formular (oben rechts). Beachten Sie bitte, dass diese Formblätter keine Unterschrift von Ihnen fordern. Diese ist mit der Unterschrift unter dem Angebot schon abgedeckt.

Sofern die Formulare nicht direkt bearbeitet werden und Sie zum nächsten Arbeitsschritt gehen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage!

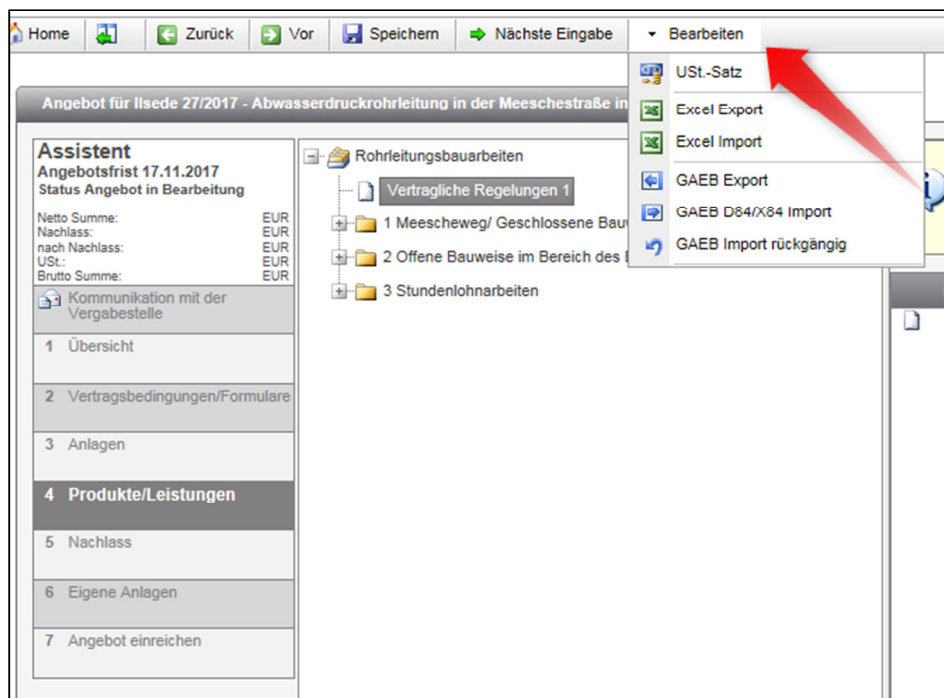
Anlagen:

Hierunter sind sämtliche Unterlagen wie z.B. Grundrisszeichnungen, Übersichtskarten etc. hinterlegt, die für die Erstellung des Angebotes maßgeblich sind. Für die Kenntnisnahme ist ein Haken zu setzen und auch hier erfolgt eine Sicherheitsabfrage bei Nichtbearbeitung!

Name	Dokumente	Zuletzt geöffnet	Kenntnis
3255-Anlage 1_Übersichtskarte			☒
3255-Anlage 2_Lageplan_BI 1			☒
3255-Anlage 2_Lageplan_BI 2			☒
Baugrundgutachten_geo-log (geschl. Bauweise)			☒
3255-Anlage 3_Längsschnitt			☐

Produkte/Leistungen:

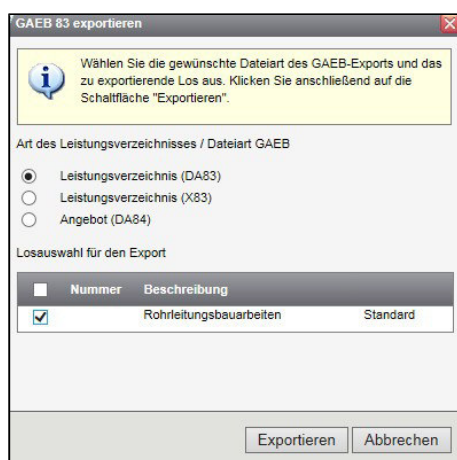
Unter diesem Punkt ist das Leistungsverzeichnis hinterlegt und kann online bearbeitet werden und/ oder als Excel-Datei oder Gaeb-Datei heruntergeladen (über Button „Bearbeiten“ in der oberen Zeile) werden.



Herunterladen als GAEB-Datei:



Es öffnet sich nun ein kleines Fenster:



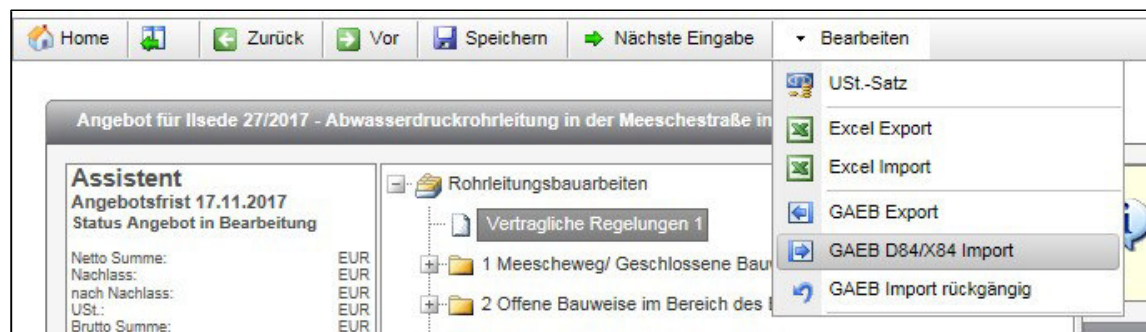
Über „Exportieren“ können Sie die GAEB-Datei nun abspeichern. Es öffnet sich nun eine Seite mit folgendem Inhalt:



Unten auf der Seite bekommen Sie dann folgende Anzeige.



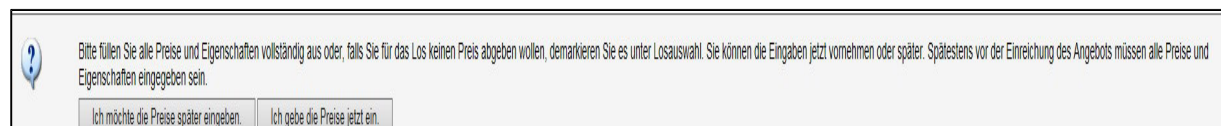
Über „Speichern unter“ speichern Sie die GAEB-Datei dann in einem Verzeichnis auf Ihrem PC ab. Von dort aus können Sie die Datei bearbeiten und wieder in den Angebotsassistenten hochladen.



Auch möglich ist die Bearbeitung über Excel. Dort bekommen Sie eine Excel-Datei in der Sie alle Preise und alle erforderlichen Fabrikats- bzw. Bieterangaben machen können. Die heruntergeladenen Leistungsverzeichnisse können ausgefüllt, gespeichert und entsprechend wieder hochgeladen werden. Es wird automatisch der Angebotspreis berechnet.

Assistent	
Angebotsfrist 15.11.2017	
Status Angebot in Bearbeitung	
Netto Summe:	175.619,00 EUR
Nachlass:	0,00 EUR
nach Nachlass:	175.619,00 EUR
USt.:	33.367,61 EUR
Brutto Summe:	208.986,61 EUR

Sollten Sie einen Preis oder eine Bieterangabe vergessen haben, dann wird wieder die Sicherheitsabfrage eingeblendet.



Nachlass:

Falls ein Nachlass (nur in %) gewährt werden soll, kann dieser unter Nachlass eingegeben werden. Der Nachlass wird entsprechend im Angebotspreis berücksichtigt. Der Nachlass wird von der Netto-Angebotssumme abgezogen.

Eigene Anlagen:

An dieser Stelle können eigene Unterlagen (z.B. PQ-Nachweise, Datenblätter, Prospektmaterial o.ä. hochgeladen werden und sind damit automatisch dem Angebot beigelegt.

Angebot einreichen:

Wenn Sie alle Arbeitsschritte abgearbeitet haben, folgt nun der Schritt „Angebot einreichen“.

Home Zurück Vor Speichern Angebot Validieren Angebotsvorschau

Angebot für 25-115/2017 - Lieferung Kommunaltraktor mit Anbaugeräten (2017/18)

Assistent
Angebotsfrist 15.11.2017
Status Angebot in Bearbeitung

Netto Summe:	176.296,00 EUR
Nachlass:	0,00 EUR
nach Nachlass:	176.296,00 EUR
USt:	33.490,24 EUR
Brutto Summe:	209.786,24 EUR

Kommunikation mit der Vergabestelle

- 1 Übersicht
- 2 Vertragsbedingungen/Formulare
- 3 Anlagen
- 4 Produkte/Leistungen
- 5 Nachlass
- 6 Eigene Anlagen
- 7 Angebot einreichen

Damit Ihr Angebot gültig ist, muss es bis zur Angebotsfrist am **15.11.2017 11:00 Uhr eingereicht und rechtsgültig unterschrieben werden.**
Im 1. Schritt müssen Sie die Angebotsangabe abschließen.

Schritt 1/2:
Angebot fertigstellen

Bemerkungen des Lieferanten:

Über den Button „Angebot fertigstellen“ kommen Sie zur Unterschrift des Angebotes. Vorher prüft der Angebotsassistent Ihr Angebot aber auf Vollständigkeit und öffnet eine Sicherheitsabfrage:

Bei unvollständigkeit sieht diese wie folgt aus.



Ihr Angebot ist unvollständig!
Bitte öffnen Sie alle Anlagen und bestätigen Sie diese in der Spalte "Kenntnisnahme".
Es sind noch nicht alle Formulare ausgefüllt.

Ansonsten müssen Sie nur noch bestätigen, dass Sie das Angebot abgeben wollen.

?

Wollen Sie das Angebot wirklich einreichen?

Ja, Angebot einreichen. Nein, Angebot noch nicht einreichen.

Nun muss das Angebot nur noch unterschrieben werden.

Die verschiedenen Signaturmöglichkeiten werden Ihnen nun angezeigt.

Angebot für 25-115/2017 - Lieferung Kommunaltraktor mit Anbaugeräten (2017/18)

Assistent
Angebotsfrist 15.11.2017
Status Angebot abgegeben

Netto Summe:	176.296,00 EUR
Nachlass:	0,00 EUR
nach Nachlass:	176.296,00 EUR
USt:	33.490,24 EUR
Brutto Summe:	209.786,24 EUR

Kommunikation mit der Vergabestelle

- 1 Übersicht

Jetzt müssen Sie Ihr Angebot noch bis zur Angebotsfrist am **15.11.2017 11:00 Uhr rechtsgültig unterschreiben.**
Nachfolgend finden Sie die vom Auftraggeber zugelassenen Möglichkeiten zur Unterschrift.

Schritt 2/2: Wählen Sie aus der Liste aus, wie Sie unterschreiben möchten:

☐ Textform nach §126b BGB

☐ Elektronische Signatur

Sollten Sie ein Signaturgerät haben, dann können Sie die elektronische Signatur wählen. Ansonsten reicht die Signatur in Textform nach §126b BGB.

Schritt 2/2: Wählen Sie aus der Liste aus, wie Sie unterschreiben möchten:

☒ Textform nach §126b BGB
☐ Elektronische Signatur

Unterschrift des/-r Angebotsersteller(in) in Textform nach §126b BGB:

Timo Noske

 **Unterschreiben**

Vorschau des Angebotsschreiben:

Bei natürlichen Personen ist der Name zu nennen, bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften der vollständige Firmenname (mit Angabe der Rechtsform – GmbH, AG etc.)

Anschließend klicken Sie auf „Unterschreiben“. Nun ist Ihr Angebot vollständig abgegeben und rechtsgültig unterschrieben.

Angebot für 25-115/2017 - Lieferung Kommunaltraktor mit Anbaugeräten (2017/18)

Assistent
Angebotsfrist 15.11.2017
Status Angebot abgegeben

Netto Summe:	176.296,00 EUR
Nachlass:	0,00 EUR
nach Nachlass:	176.296,00 EUR
USt:	33.496,24 EUR
Brutto Summe:	209.792,24 EUR

Kommunikation mit der Vergabestelle

- 1 Übersicht
- 2 Vertragsbedingungen/Formulare
- 3 Anlagen

Sie haben rechtsgültig unterschrieben.

Die Bearbeitung dieses Angebots ist damit abgeschlossen.

Sie haben Ihr Angebot signiert per Textform nach §126b BGB.
In den beiliegenden Dateien finden Sie Ihr eingereichtes, elektronisches Angebot sowie das signierte Deckblatt.

 **Angebot**

 **Angebotsschreiben (signiert)**

Bis zur Angebotsöffnung kann das Angebot jederzeit wieder zurückgenommen und neu bearbeitet werden.

Home  Zurück Vor Speichern **Angebot zurückziehen**

Angebot für 25-115/2017 - Lieferung Kommunaltraktor mit Anbaugeräten (2017/18)

Assistent
Angebotsfrist 15.11.2017
Status Angebot abgegeben

Netto Summe:	176.296,00 EUR
Nachlass:	0,00 EUR
nach Nachlass:	176.296,00 EUR
USt:	33.496,24 EUR
Brutto Summe:	209.792,24 EUR

Kommunikation mit der Vergabestelle

- 1 Übersicht
- 2 Vertragsbedingungen/Formulare
- 3 Anlagen

Sie haben rechtsgültig un

Die Bearbeitung dieses Angebots ist damit abgeschlossen.

Sie haben Ihr Angebot signiert per Textform nach §126b BG
In den beiliegenden Dateien finden Sie Ihr eingereichtes, el

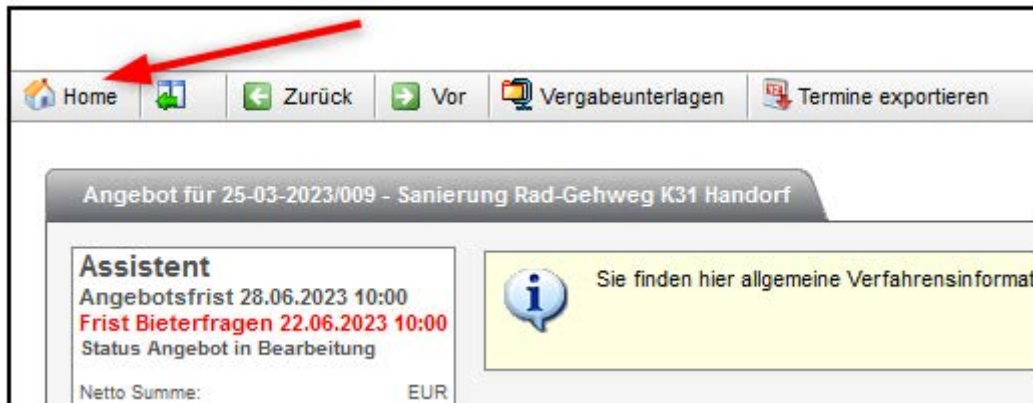
 **Angebot**

 **Angebotsschreiben (signiert)**

IV. Nebenangebote

Wenn im Verfahren Nebenangebote zugelassen sind, müssen Sie diese formgerecht über folgenden Bereich einreichen:

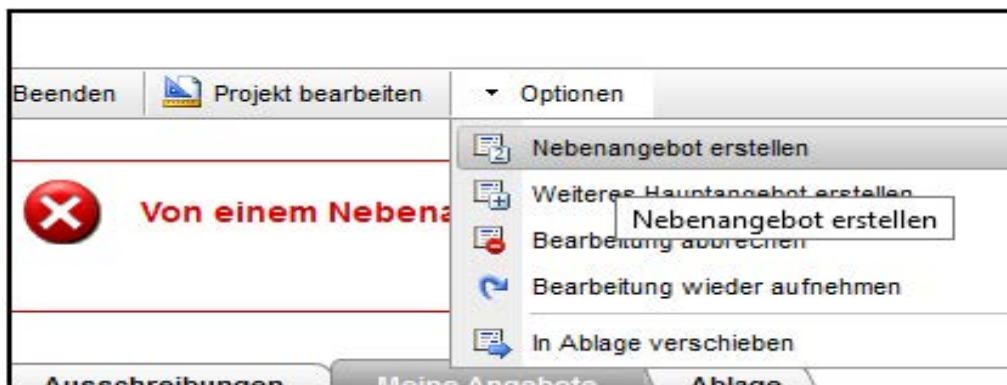
Klicken Sie im Angebotsassistenten Ihres Hauptangebotes auf Home



Als nächstes klicken Sie in der Übersicht neben Ihrem Hauptangebot in das Kästchen und danach auf Optionen.



Im Anschluss klicken Sie auf Nebenangebot erstellen.



Nun können sie auswählen, ob Sie Ihr Nebenangebot als Kopie zu Ihrem Hauptangebot erstellen wollen, oder ob es Ihnen ausreicht einen Pauschalpreis abzugeben und lediglich ein Begleitschreiben mit hochzuladen. Entscheiden Sie sich für eines der beiden Möglichkeiten.

Anschließend können Sie auch hier verfahren, wie bei der Abgabe des Hauptangebotes.

V. Nachgerechnetes Eröffnungsprotokoll

Das nachgerechnete Eröffnungsprotokoll wird Ihnen bei beschränkten sowie öffentlichen Ausschreibungen von Bauleistungen nach VOB im Angebotsassistenten der Deutschen eVergabe automatisch unmittelbar nach Angebotsöffnung zur Verfügung gestellt.

So erhalten Sie das nachgerechnete Eröffnungsprotokoll:

Im Angebotsassistenten klicken Sie auf den "Home"-Button. Anschließend klicken Sie auf "Meine Angebote". Dort finden Sie eine PDF-Datei mit dem nachgerechneten Eröffnungsprotokoll.

Ansprechpartner bei technischen Problemen

Support der Deutschen eVergabe Tel.: 0611/ 949 106-83
oder E-Mail: kundendienst@deutsche-evergabe.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ausschreibung

07.10.2026

Verfahren: EDE-04-2026/006 - Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten

SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

Hinweis

1. Erläuterungen

1.1. Allgemeine Angaben

Die Gemeinde Edemissen plant den Umbau einer ehemaligen Bankfiliale (Neubau im Jahre 1972, Umbau im Jahre 2002) zu einem Gemeindehaus mit einer Fläche vom ca. 391 m³ im Kellergeschoss und ca. 407,5 m² im Erdgeschoss.
Die Höhe des teilbaren Veranstaltungsraumes beträgt ca. 5,05 m über GOK.
Die Höhe des sich im Norden und im Westen befindlichen Sozialtraktes beträgt ca. 3,30 m.
Die tragende Konstruktion des Veranstaltungsraumes besteht aus einer Stahlbetondecke, die umlaufend ca. 2,0 nach aussen auskragt, massive Stahlbetonrandriegel und Stahlbetonstützen in den Aussenwänden.
Da die umlaufende Auskragung der StB.-Decke zurückgebaut wird, werden in Querrichtung des Baukörpers in Flucht der Bestandsstützen innenseitig neue Stahlstützen montiert, die teilweise bis zur Kellergründung geführt werden.
Von den sich gegenüberliegenden Stahlstützen werden

unterhalb der EG-Decke
Stahlträger eingebacht, auf denen sich die
Bestanddecke auflagern kann. Der
Sozialtrakt wurde nach jetzigen Kenntnisstand in
konventioneller Massiv-
bauweise errichtet.
Das Kellergeschoss erfährt keine signifikante
konstruktive und statische
Veränderung.

Diese Ausschreibung beinhaltet die Arbeiten für die
erweiterten Rohbauarbeiten
in Verbindung mit den notwendigen Stahlbauarbeiten.

Auf Grund der Komplexität der konstruktiv und statisch
relevanten Arbeiten, die
über dem Durchschnitt notwendige Kenntnisse im Stahl-
und Betonbauarbeiten
im Zusammenspiel unabdingbar machen, muss auf die
Verteilung der
ausgeschriebenen Arbeiten in Losen verzichtet werden.

1.2. Leitungen

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten
über die Lage von
Leitungen, Kabeln, Kanälen u.ä. und den dazu
ergangenen Anweisungen beim
AG und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen
zuständigen Trägern zu
unterrichten.

1.3. Standsicherheit

Für den End- bzw. Nutzungszustand wird eine geprüfte
Statik vom AG zur
Verfügung gestellt.
Für Bauzwischenzustände trägt der AN die Verantwortung
für die Tragfähigkeit
des Gebäudes.
Ferner sind vom AN Werkpläne für den gesamten Stahlbau
zu erstellen und die
Freigabe für die Fertigung der Konstruktion beim
Prüfingenieur einzuholen.

Hinweis

2. Kalkulationshinweise

2.1 Die Kenntnis der Baustelle ist für die Ausarbeitung und Preisgestaltung des Angebotes erforderlich.
Dem Bieter wird empfohlen, sich vor der Abgabe eines Angebotes mit den örtlichen Bedingungen vertraut zu machen.
Für diesbezügliche Rückfragen sowie Ortsterminvereinbarungen stehen zur Verfügung:

Gemeinde Edemissen: (Tel. 05176 - 188 0)

2.2 Für die angebotenen Arbeiten übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen, die sich mit der Ausführung der ausgeschriebenen Positionen zwangsläufig ergeben, hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

2.3 Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung und den Einbau der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

2.4 Sämtliche Kleineisenteile und Befestigungsmittel wie Anker, Bolzen, Dübel, Schrauben, Nägel usw. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, sofern sie nicht in Positionen ausdrücklich erfaßt werden. Alle Teile, auch die Nägel, sind in feuerverzinkter Ausführung zu liefern und einzubauen.

2.5 Das gesamte, bei der Durchführung der Arbeiten anfallende Material (Schutt) bleibt bzw. wird Eigentum des Auftragnehmers und ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu beseitigen. Die Entsorgungsnachweise sind mit den Abschlags- und der Schlussrechnung eizureichen. Andernfalls werden die Positionen nicht anerkannt.
Bei Nichteinhaltung behält sich der AG vor, die

Baustelle und die BE-Flächen
einmal wöchentlich von verstreutem Bauschutt beräumen
zu lassen und die
Kosten auf die vor Ort tätigen Gewerke umzulegen.

2.6 Ausführung nach Anordnung des AG.
In der Leistungsbeschreibung bedeutet 'Nach besonderer
Anordnung der
Bauleitung', dass auch mit der Vorbereitung zur
Ausführung erst nach
besonderer Anordnung zu beginnen ist.

2.7 Durchführungsdauer der vertraglichen Leistungen
In der Leistungsbeschreibung bedeutet
'Durchführungsdauer der vertraglichen
Leistungen' der Zeitraum vom Beginn der Arbeiten bis
zur Abnahme.

2.8 Der Auftragnehmer hat für die Zeiten, an welchen
sich seine Mitarbeiter auf
der Baustelle befinden, ein Bautagebuch zu führen. In
diesem müssen täglich
mindestens Angaben über die laufende Nummer, Datum,
Witterungs-
verhältnisse, Anzahl der von ihm auf der Baustelle
beschäftigten Mitarbeiter
(getrennt nach Qualifikation), Art und Umfang der
ausgeführten vertraglichen
und außervertraglichen Leistungen und den Zu- und
Abgang von Materialien
enthalten sein. Außerdem sollten Angaben über
Baubehinderungen,
Baustellenbesuche, Anweisungen der Bauleitung und der
Aufsichtsbehörden,
Aufmaße und sonstige Feststellungen sowie Abnahmen
möglich sein.
Jede Seite des Bautagebuches ist vom Auftragnehmer zu
unterschreiben. Eine
Kopie der Bautagebuchblätter ist jeweils wöchentlich
für die vorausgegangene
Woche der Bauleitung zu übergeben.

2.9 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber spätestens
12 Werktage nach
Auftragsvergabe einen detaillierten Bauablaufplan für
die einzelnen Gewerke
und Bauteile vorzulegen.

2.10 Für die Dauer der Bauzeit sind die in Angrenzung der Ausführungsarbeiten verlaufenden Gelände- und Verkehrsflächen sowie angrenzenden Baum- und Strauchpflanzungen durch entsprechende sowie angemessene Maßnahmen gegen Beschädigung von Einfassungen, Belags- bzw. Vegetationsoberfläche n zu schützen.

Notwendige Sicherungsmaßnahmen und die Vermeidung von Schäden sind zwingend geboten. Schäden sind unaufgefordert zu beseitigen und werden zu Lasten des AN, ggf. bei Nichtbeachtung durch Dritte, reguliert.

2.11 Beschädigungen an öffentlichen Verkehrsflächen sind der Bauleitung und der zuständigen Behörde (Tiefbauamt) zu melden, fachgerecht zu beheben und nach erfolgter Reparatur von der zuständigen Behörde abnehmen zu lassen.

Über die Abnahme ist ein Protokoll zu verfassen und der Bauleitung des AG vorzulegen. Der Zustand der Zufahrtsstrassen werden vor Beginn der Arbeiten durch die örtliche Bauleitung dokumentiert.

2.12 Die Ausführungstermine sind in den Baufortschritt entsprechend zu integrieren.

Die Arbeiten werden je nach Bauablauf in mehreren Teilabschnitten erfolgen.

Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Baustelleneinrichtung ist entsprechend zu kalkulieren.

2.13 Der Auftragnehmer hat auf Anforderung der Bauleitung an regelmäßigen Baubesprechungen auf der Baustelle teilzunehmen. Die Verpflichtung zur Teilnahme beschränkt sich auf den Zeitraum kurz vor Beginn seiner Leistung bis zum Abschluss derselben.

Für den Fall der Verhinderung des Auftragnehmers an der Teilnahme hat dieser einen Stellvertreter zu entsenden, der rechtsverbindlich für ihn handeln darf.

Ausnahmsweise hat der Auftragnehmer auch an Baubesprechungen außerhalb des o. Zeitraumes teilzunehmen, wenn der Bauablauf dies als sinnvoll erscheinen lässt. In diesem Falle ergeht eine spezielle Einladung der Bauleitung.

2.14 Als Vertragsgrundlage vereinbart wird die VOB, Teil C in ihrer derzeit gültigen Fassung.

2.15 Für den Fall von möglichen Datenverlusten während der elektronischen Datenübermittlung im GAEB-Format wird der Angebotsaufforderung ebenfalls ein Leistungsverzeichnis im PDF-Format beigelegt. Die Leistungsverzeichnisse beider Formate sind miteinander abzugleichen und auf Vollständigkeit zu prüfen. Gültig ist nur der Original-Ausschreibungstext. AGBs des AN werden grundsätzlich nicht akzeptiert.

2.16 Der Auftragnehmer übergibt spätestens zur Abnahme seine
Schlussdokumentation an den Auftraggeber.
Hierzu gehören Fachunternehmererklärung,
Gewährleistungsbescheinigung,
Übereinstimmungserklärung, Produktunterlagen, Pflege- und
Wartungshinweise, Dokumentation der Anlagenteile und Materialien,
Bedienungs- und Wartungsanleitungen,
Revisionszeichnungen etc.
Die Unterlagen sind 2-fach in Papierform und einfach in digitaler Form
(USB-Stick oder CD) einzureichen.

Hinweis

3. Allgemeine zusätzliche technische Vertragsbedingungen

3.1 Sämtlich hier beschriebenen Baustellen-Einrichtungsgenstände stehen allen Fremdgewerken nach Rücksprache und Anordnung der Projektleitung zur Verfügung.
Die Überwachung der Funktionfähigkeit sämtlicher Einrichtungen und die

Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften obliegen dem AN.

3.2 Die Ausführung sämtlicher Arbeiten hat nach den einschlägigen Unfallschutzbestimmungen der Berufsgenossenschaft und nach dem neuesten Stand der Technik zu erfolgen.
Die Einhaltung und Erfüllung der Unfallverhütungsvorschriften obliegt dem AN

Es gelten insbesondere:

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18301 Bohrarbeiten

DIN 18302 Arbeiten zum Ausbau von Bohrungen

DIN 18329 Verkehrssicherungsarbeiten

DIN 18330 Mauerarbeiten

DIN 18331 Betonarbeiten

DIN 18335 Stahlbauarbeiten

DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten

DIN EN ISO 1461 Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgetragene Zinküberzüge
(Stückverzinken)

ATV DIN 18459 Gerüstarbeiten

3.3 Dem AN stehen kostenfrei Bauwasseranschlüsse (Innenhof und BE-Fläche, DN20/15) sowie Baustrom (22 kW Kraftstromanschluss BE-Fläche und Gebäude) zur Verfügung.
Hinsichtlich des Verbrauchs finden die Besonderen Vertragsbedingungen laut beiliegendem VHB-Formblatt 214 Anwendung.

Hinweis

4. Baustelleneinrichtung

4.1 Bis spätestens 12 Werktagen nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan zur Bestätigung vorzulegen.

4.2 Der Bauzaun und Bauwasseranschluss sind über die

Dauer der Nutzung zu unterhalten.

Hinweis

5. Stahlbauarbeiten

5.1 Die Ausführung und Abrechnung erfolgt nach VOB/C DIN 18335 Stahlbauarbeiten.

5.2 Die Richtlinien des Institutes Feuerverzinken GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf sind zwingend einzuhalten.
Dies gilt insbesondere für den Bereich Feuerwiderstandsklasse von R30 durch Feuerverzinkung.

Hinweis

6. Beton- und Stahlbetonarbeiten

6.1 Die Ausführung und Abrechnung erfolgt nach VOB/C DIN 18331.
Die Ausschreibung und Abrechnung erfolgt i.a. getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung.
Für Stahlbetonfertigteile sind Bewehrung und Schalung, sowie Transport in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die gesamte Stahlbetonkonstruktion muß der Feuerwiderstandsklasse F 90 genügen.

6.2 Die Ausführung der Leistung erfolgt nach bauseits gelieferten statischen Berechnungen mit dazugehörigen Positionsplänen und Ausführungszeichnungen neuesten Standes. Schal- und Bewehrungspläne, Stahllisten usw. werden bauseits zur Verfügung gestellt und sind vom Auftragnehmer rechtzeitig anzufordern. Sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses schließen Materialkosten und erforderliche Nebenarbeiten, sowie das Vorhalten der notwendigen Gerüste und Geräte ein.

6.3 Werden durch den Auftragnehmer in Form von Nebenangeboten Stahlbetonfertigteile angeboten, so sind in die Preise alle Leistungen einzukalkulieren, die damit im Zusammenhang stehen. Dieses sind insbesondere:
Änderung der Statik einschl. Prüfung und der damit verbundenen Gebühren
Änderung der Zeichnungen

Ergeben sich bei anderen Gewerken daraus unvorhersehbare Folgekosten, so trägt diese der Auftragnehmer.

Hinweis

7. Maurerarbeiten

7.1 Die Ausführung und Abrechnung erfolgt nach VOB/C DIN 18330.

Hinweis

8. Gerüstarbeiten

8.1 In die Positionen einzukalkulieren sind die Aufwendungen für folgende Leistungen:
Herbeiführen der erforderlichen öffentlichrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse
Gebühren für die bauaufsichtliche Genehmigung und Abnahme der Gerüste.

Hinweis

9. Anlagen

Plan 1087_AR 5_DA01_131_A_V_DA 1. OG _Entwässerung

Plan 1087_AR 5_GR00_111_-A_V_GR EG_Abbruch

Plan 1087_AR 5_GR00_121_A_V_GR EG_Neubau

Plan 1087_AR 5_GR00_131_A_V_GR EG_Abbruch-Neubau

Plan 1087_AR 5_GR-1_112_A-_V_GR KG_Abbruch

Plan 1087_AR 5_GR-1_122_A-_V_GR KG_Nebau

Plan 1087_AR 5_GR-1_132_A-_V_GR KG_Abbruch-Nebau

Plan 1087_AR 5_SN00_300_A-_V_SN A+B

Plan 1087_AR 5_AN00_200_A-_V_AN N+O

Plan 1087_AR 5_AN01_201_A-_V_AN S+W

Die aufgeführten Pläne entsprechen dem Planungsstand vom 07.09.2026.

Architektonisch und statisch notwendige, jedoch nicht preisrelevante Änderungen bis zum baulichen Beginn der Maßnahme können nicht ausgeschlossen werden bzw. sind zu erwarten.

10	Abbrucharbeiten und Betonschneidarbeiten				EUR	
10.10	Kragdecke Stahlbeton abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 D 28 cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 m³	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	m³		
Abbruch der Kragdecke aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse B 300 gemäß Bestandsstatik aus dem Jahr 1972 . Die Auskragung ist sukzessive vom Hauptdach durch Betonschnitte zu trennen. Die Ober- und Unterseite der Decke sind leicht geneigt (Neigung ca. 1,5°); die Schnittkante soll nahezu lotrecht ausgeführt werden. Einschl. bitumenhaltiger Beschichtung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten,						

Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1
 nach EBV 2023, Anlage 1,
 Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1
 24 kN/m³,
 Abbruchdicke 28 cm, Ausführung auf Dachfläche,
 Arbeitshöhe von 1,75 bis 4,5 m, Erschwernis gemäß
 Vorbemerkungen,
 Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2
 t, Ausführung staubarm
 TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene
 Stoffe sammeln,
 zerkleinern, max. Kantenlänge bis 90 cm, auf LKW des
 AN laden,
 transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage,
 Abfallschlüssel nach AVV
 (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,
 Mengenermittlung nach Aufmaß,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.
 Länge des Trennschnittes zwischen abzubrechende
 Kragdecke und
 verbleibende Gebäudedecke (ohne Hilfsschnitte): ca.
 53,50 m.
 Einschl. aller notwendigen Abstütz- und Gerüstarbeiten.

10.20	Bodenbelag Zementestrich abbrechen, D 4,5 cm, laden transp. LKW AN entsorgen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	m²	 pro 1,00 m²	.....
		Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Estrich auf Dämmschicht, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abbruchdicke 4,5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Geräteeinsatz ist				

möglich, max.
 Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung staubarm TRGS 559,
 aufgenommene
 Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren,
 entsorgen, zur
 Verwertungsanlage, Abfallschlüssel nach AVV
 (Abfallverzeichnis-Verordnung)
 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

10.30	Fußbodendämmung im EG PE-Schaum abbrehen, laden transp. LKW AN entsorgen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	m²	 pro 1,00 m²	.....
		Abbruch der Fußbodendämmung, Dämmschicht aus PE-Schaum, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruchdicke 2,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verord nung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.				

10.40	im Keller in Kleinflächen ab 25 m².	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	165,00	m²	 pro 1,00 m²	.....
		im Keller in Kleinflächen ab 25 m².				

10.50	im Keller in Kleinflächen ab 25 m².	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	165,00	m²	 pro 1,00 m²	.....
	im Keller in Kleinflächen ab 25 m².					

10.60	Kernbohrung Stahlbeton Durchm 100 mm T 25-30cm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Kernbohrung, Untergrundfläche geneigt, Neigung ca. 1,5 Grad Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Stahlbeton, Normalbeton, Durchmesser Kernbohrung 100 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung auf dem Dach des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Zum Zeitpunkt der Ausführung ist nur eine Dachkanten-/Absturzsicherung vorhanden.

Hebezeug zum Verbringen der Geräte auf dem Dach (Höhe ca. 4,50 - 4,75 m)
sist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

10.70	Durchmesser Kernbohrung 150 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....
	Durchmesser Kernbohrung 150 mm					

10.80	Aussparung herstellen sägen Stahlbeton 20000-25000cm2 T 20-25cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Aussparung herstellen, durch Sägen, Untergrundfläche senkrecht, in Stahlbeton-Wand, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung über 20000 bis 25000 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung sortenreiner Bauschutt, Klasse RC-2 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, reines Betonmaterial, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage,

Abfallschlüssel nach AVV
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,
Mengenmittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung
übernimmt AN.

10.90	Bodenprobe aus Haufwerken LAGA PN 98 30-60m3				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	.....	
		19%	3,00	Stk	pro 1,00 Stk	.....

Entnahme von Bodenproben aus Haufwerken, nach LAGA PN 98, einschl. Protokoll, Volumen über 30 bis 60 m3, abgerechnet wird je Haufwerk.

10.100	Deklarationsanalysen Boden labortechnische Untersuchung Boden				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	.....	
		19%	3,00	Stk	pro 1,00 Stk	.....

Betonabbruch aus Stahlbeton und Estrichbeton, durch akkreditierte Untersuchungsstelle labortechnisch untersuchen gemäß dem mit der Abfallbehörde abstimmt und vom AG freigegebenen Entsorgungsmassen.
Die Deklaration erfolgt für ein Haufwerksvolumen von max. 50 m³.
Die Untersuchung muss alle erforderlichen Parameter umfassen, die für eine rechtskonforme Klassifizierung des Abfalls erforderlich sind. Ebenso müssen die Parameter enthalten sein, die die Entsorgungsanlage des AN fordern.
Die Abrechnung erfolgt je vollständiger Deklarationsanalytik (in der Regel mindestens Doppeluntersuchung).

20	Gerüst-, Sicherungs- und Hilfsleistungen	EUR			
-----------	---	------------------	--	--	--

Hinweis

20.10	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	175,00	m	 pro 1,00 m	.....

Bauzaun, auf befestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, für den Zeitraum der eigenen Leistungen vorhalten und räumen.
Zeitraum der eigenen Leistungen: Leistungsbeginn bis zur VOB-Abnahme.

20.20	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	16.800,00	mWo	 pro 1,00 mWo	.....

Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten,
Positionsmenge = Produkt aus (Vorhaltemenge) mal (Vorhaltedauer)

20.30	Tor Metallgitter B 3,25-3,5m H zaunhoch einbauen ausbauen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....
	Behelfsmäßiges Tor, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite über 3,25 bis 3,5 m, Höhe zaunhoch, einbauen, für den Zeitraum der eigenen Leistungen vorhalten und räumen. Zeitraum der eigenen Leistungen: Leistungsbeginn bis zur VOB-Abnahme.					

20.40	Tor Metallgitter B 3,25-3,50m H zaunhoch vorhalten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	16,00	StWo	 pro 1,00 StWo	.....
	Behelfsmäßiges Tor, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite über 3 bis 3,25 m, Höhe zaunhoch, vorhalten. Positionsmenge = Produkt aus (Vorhaltemenge) mal (Vorhaltedauer)					

20.50	Anschlussltg Wasser DN75 verlegen räumen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	m	 pro 1,00 m	.....
	Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Wasserversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, DN 75, verlegen, für den					

Zeitraum der eigenen
Leistungen vorhalten und abbauen.
Zeitraum der eigenen Leistungen: Leistungsbeginn bis
zur VOB-Abnahme.

20.60	Wasseranschluss DN75 vorhalten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	StWo	 pro 1,00 StWo	.....
Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Wasserversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, wie vor beschrieben, vorhalten. Positionsmenge = Produkt aus (Vorhaltemenge) mal (Vorhaltedauer)						

20.70	Bauwagen aufstellen räumen Büro und Aufenthalt L 4m B 2,45m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....
Bauwagen, vom Fahrgestell absetzbar, aufstellen und räumen, für Büro und Aufenthalt, zur Nutzung durch den AG und andere AN, beheizbar, elektrisch, Länge des Bauwagens 4 m, Breite des Bauwagens 2,45 m, Standplatz auf vorh. tragfähigen ebenen Untergrund, einschl. Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Wagens innerhalb der Baustelleneinrichtung, einschl. Warten, wöchentliche Reinigung und Betreiben während des Zeitraumes der eigenen Arbeiten, Warten, wöchentliche Reinigung und Betreiben nach der VOB-Abnahme der eigenen Leistungen werden gesondert vergütet.						

mit einem Tisch, Maße L/B 0,8/1,6 m, 5 Stühle, mit einem Aktenregal für 3 Ordnerhöhen.

20.80	Bauwagen Büro und Aufenthalt reinigen wöchentlich				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	.....	.....
		19%	8,00	StWo	pro 1,00 StWo	.....

Bauwagen für Büro und Aufenthalt,
wie vor beschrieben
nach der VOB-Abnahme der eigenen Leistungen,
wöchentlich reinigen.
Positionsmenge = Produkt aus (Vorhaltemenge) mal
(Vorhaltedauer)

20.90	Stammschutz Ummantelung Bretter Polsterung herstellen Polsterung Dränrohre Durchm. 60-80cm H 2m				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	.....	.....
		19%	2,00	Stk	pro 1,00 Stk	.....

Stammschutz durch Ummantelung aus Brettern einschl.
Polsterung gegen den
Baum, herstellen, Polsterung aus Dränrohren,
Stammdurchmesser über 60 bis
80 cm, Dicke der Bretter mind. 24 mm, Höhe mind. 2 m.

20.100	Stammschutz Ummantelung Bretter Polsterung abbauen lagern Polsterung Dränrohre Durchm. 60-80cm H 2m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 Stk	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	Stk		

Stammschutz durch Ummantelung aus Brettern einschl.
Polsterung gegen den
Baum, abbauen und entsorgen, Polsterung aus Dränrohren,
Stammdurchmesser über 60 bis 80 cm, Dicke der Bretter
mind. 24 mm, Höhe
mind. 2 m.

20.110	Chemie-Toilette aufstellen räumen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 Stk	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk		

Chemie-Toilette aufstellen und räumen.

20.120	Chemie-Toilette vorhalten und entleeren	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 StWo	Gesamtpreis [EUR]
		19%	30,00	StWo		

Chemie-Toilette vorhalten,
einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung,
Positionsmenge = Produkt aus (Vorhaltemenge) mal
(Vorhaltedauer)

20.130	Reinigung befahrbare Flächen Kehrmaschinen B 3-3,5m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1.000,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Reinigung von befestigten befahrbaren Flächen, mit Kehrmaschinen, Breite über 3 bis 3,5 m, nach besonderer Anordnung des AG, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, anfallende Stoffe laden, Abrechnung je Arbeitsgang.

20.140	Anschlussltg Baustrom 400VAC H07RN-F verlegen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	50,00	m	 pro 1,00 m	.....

Anschlussleitung zwischen dem Netz der öffentlichen Ver- und Entsorgungsträger und der Übergabestelle auf der Baustelle bzw. dem Baugrundstück, für Baustrom, Anschluss 400 V AC, Kabeltyp H07RN-F, auf Boden nach Anweisung der öffentlichen Ver- und Entsorgungsbetriebe verlegen.

20.150	Baustromverteiler Verteilerschrank AnzZählerfelder 1 St I 63 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen auf- und abbauen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Verteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung

DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Zählerplatz nach den technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU, Anzahl der Zählerfelder 1 Stk, Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt 63 A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor 0,8, Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur -25 Grad C, max. Umgebungstemperatur 40 Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert 35 Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C 50 %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, generelle Erweiterung der Verteil- und Endstromkreise nach Abschaltung, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, aufbauen, für den Zeitraum der eigenen Leistungen vorhalten und abbauen. Zeitraum der eigenen Leistungen: Leistungsbeginn bis zur VOB-Abnahme.

20.160	Baustromverteiler Verteilerschrank Anzahl Zählerfelder 1 Stk I 63 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontage vorhalten	USt. [%] 19%	Menge 12,00	Einheit StWo	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 StWo	Gesamtpreis [EUR]
---------------	--	------------------------	-----------------------	------------------------	---	----------------------------

Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Verteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung wie vor beschrieben vorhalten.

Positionsmenge = Produkt aus (Vorhaltemenge) mal
(Vorhaltdauer)

20.170	Baustromverteiler Verteilerschrank				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	AnzZählerfelder 1 St I 63 A				.....	.....
	230/400VAC Freiluftaufstellung	USt. [%]	Menge	Einheit	pro 1,00 StMt	
	ungeschützt IP44 IK10 geschlossen					
	Standmontage prüfen monatlich	19%	3,00	StMt		

Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als
Verteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen
Laien,
wie vor beschrieben,
monatlich prüfen.
Positionsmenge = Produkt aus (Anzahl BSV) mal
(Prüfzyklen)

Hinweis

20.180	Aufbauen längenorientiert				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2				.....	.....
	SW09 H2	USt. [%]	Menge	Einheit	pro 1,00 m ²	
		19%	500,00	m²		

Aufbauen längenorientiertes Standgerüst,
Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als
Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2),
Breitenklasse SW09,
Höhenklasse H 2, alle Gerüstlagen genutzt, verankern,
Befestigung in der
Tragkonstruktion aus Beton, Einrüstung für Maler-,
Lackier- und
Beschichtungsarbeiten und Dacharbeiten, an senkrechten

Bauwerksflächen,
außen, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten
Gerüstlage 5 m, Standfläche
waagrecht, über Lastverteiler belastbar.

20.190	Aufbauen längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 SW09 H2				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 m²	.....
		19%	75,00	m²		

Aufbauen längenorientiertes Standgerüst,
Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als
Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2),
Breitenklasse SW09,
Höhenklasse H 2, alle Gerüstlagen genutzt, verankern,
Befestigung in der
Tragkonstruktion aus Beton, Einrüstung für Maler-,
Lackier- und
Beschichtungsarbeiten und Dacharbeiten, an senkrechten
Bauwerksflächen,
außen, aufstellen auf dem Dach, Höhe der obersten
Gerüstlage 2 m,
Höhenunterschied von Baugrund zur Standfläche des
Gerüsts ca. 2,75 - 3,0 m
Standfläche waagrecht, über Lastverteiler belastbar.

20.200	Vorgenanntes Arbeitsgerüst vorhalten				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 m²Wo	.....
		19%	13.800,00	m²Wo		

Vorgenanntes Arbeitsgerüst für die eigenen Arbeiten
sowie zur
Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke vorhalten.
Die Vorhaltezeit ist mit der Bauleitung abzustimmen.
Menge = Fläche Arbeitsgerüst x Vorhaltezeit in Wochen.

20.210	Vorgenanntes Arbeitsgerüst abbauen und abfahren.	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	575,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Vorgenanntes Arbeitsgerüst abbauen und abfahren.
Es ist einzukalkulieren, dass der Rückbau des Gerüsts abhängig vom Baufortschritt in mind. 4 Etappen erfolgen muss.

20.220	Schutznetz L 40-50m B bis 3m aufbauen Einbau-H 3m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	150,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, unter der Gesamtfläche,
Länge über 40 bis 50 m, Breite bis 3 m, Fläche unterm Auffangnetz befestigt und befahrbar, aufbauen, Einbauhöhe 3 m über Gelände, Befestigung an Beton.

20.230	Vorgenanntes Schutznetz vorhalten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1.250,00	m²Wo	 pro 1,00 m²Wo	.....

Vorgenanntes Schutznetz für die eigenen Arbeiten sowie zur Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke vorhalten.
Die Vorhaltezeit ist mit der Bauleitung abzustimmen.
Menge = Fläche Schutznetz x Vorhaltezeit in Wochen.

20.240	Vorgenanntes Schutznetz abbauen und abfahren.	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	150,00	m²	 pro 1,00 m²	.....
	Vorgenanntes Schutznetz abbauen und abfahren.					

20.250	Aufbauen Überbrückung Systemgitterträger L 5-6m H bis 4m Gerüstbelag	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....
	Aufbauen Überbrückung in Gerüst, aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) über 5 bis 6 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang, einschl. Gerüstbelag in Überbrückungshöhe.					

20.260	Vorgenannte Überbrückung vorhalten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....
	Vorgenannte Überbrückung für die eigenen Arbeiten sowie zur Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke vorhalten. Die Vorhaltezeit ist mit der Bauleitung abzustimmen. Menge = Fläche Arbeitsgerüst x Vorhaltezeit in Wochen.					

20.270	Vorgenannte Überbrückung abbauen und abfahren	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Vorgenannte Überbrückung im Zuge der Demontage des Arbeitsgerüsts abbauen und abfahren.

Hinweis

20.280	Aufbauen Traggerüst Trägerlage	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	165,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Aufbauen Traggerüst mit Trägerlage, max. Trägerabstand in Trägerlage. gemäß vom AN zu liefernder Gerüststatik, Länge Gerüst/-bauteil 16,5 m, Breite Gerüst/-bauteil 12,5 m, Höhe Gerüst/-bauteil 2,3 bis 2,5 m, Bemessungsklasse B DIN EN 12812, Auflast Gerüst 12,5 kN Radlast / 25 kN Achslast zzgl. 12,5 kN/m² Flächenlast aufbauen auf vorh. Gründung als Bodenplatte, Belastbarkeit Untergrund 250 kN/m², zur Lagerung von Baustoffen, Bauteilen, Geräten, im Kellergeschoss, aufbauen im Ganzen.

20.290	Vorgenanntes Traggerüst für die eigenen Stahlbauarbeiten vorhalten.	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	165,00	m²Wo	 pro 1,00 m²Wo	.....

Vorgenanntes Traggerüst für die eigenen Stahlbauarbeiten vorhalten.
Die Vorhaltezeit ist mit der Bauleitung abzustimmen.
Menge = Fläche Arbeitsgerüst x Vorhaltezeit in Wochen.

20.300	Vorgenanntes Traggerüst abbauen und abfahren.	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	165,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Vorgenanntes Traggerüst abbauen und abfahren.

20.310	Lastverteiler Belag aufbauen 5kN/m² B 0,5-1m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	75,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Befahrbaren lastverteilenden Belag aufbauen und nach fertiggestellten Stahlbauarbeiten abbauen und abfahren, Lastaufnahme mind. 50 kN/m², auf abgestützte Stahlbeton-Kellerdecke.

20.320	Lastverteilernder Belag umsetzen.	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	50,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Vorgenannten lastverteilernden Belag auf Anordnung der Bauleitung umsetzen.

20.330	Vorbeschriebenen Belag vorhalten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	75,00	m²Wo	 pro 1,00 m²Wo	.....

Vorbeschriebenen Belag vorhalten.
Menge = Fläche Belag x Vorhaltezeit in Wochen.

30	Stahlbauarbeiten	EUR				
-----------	-------------------------	------------------	--	--	--	--

30.10	Statischer Nachweis	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	 pro 1,00 psch	.....

Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN EN 1990, DIN EN 1991 DIN EN 1993 und DIN EN 1994 in der jeweils gültigen Fassung.

Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen sind in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen.
Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.

30.20	Werkplanung Stahlbauarbeiten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	 pro 1,00 psch	.....
	Werkplanung Stahlbauarbeiten					
	Dem Auftragnehmer wird nach der Auftragserteilung die Ausführungsplanung des Planers übergeben.					
	Die weitere technische Bearbeitung, d. h. - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn, - örtliche Aufmaße.					
	Die mit dem Architekten abgestimmten Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung dem AG in dreifacher Ausfertigung zu liefern. Nach Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung durch den AG hat dieser die genannten Unterlagen in einer Ausfertigung mit seinem Prüfvermerk an den AN zurückzugeben. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.					

30.30	Stütze Doppel-T-Träger HEB H 160mm L 2550 mm dübeln und verpressen Kellergeschoss	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 kg	Gesamtpreis [EUR]
		19%	485,00	kg		

Stütze aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger
HEB, Stahl S355J0 DIN
EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0553, Korrosionsschutz wird
gesondert vergütet,
Profilhöhe 160 mm, Einzellänge ca. 2550 mm, an Beton,
dübeln und unter der
Fußplatte mit Quellschutt verpressen, 2. Seite an
Beton, dübeln, Höhe der
Einbaustelle über 2 bis 3 m, Ausführung im
Kellergeschoss.
Einschl. notwendiger Fuß- und Kopfplatten.

30.40	Stütze Doppel-T-Träger HEB H 160mm L 3750 mm dübeln schrauben Erdgeschoss	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 kg	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1.050,00	kg		

Stütze aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger
HEB, Stahl S355J0 DIN
EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0553, Korrosionsschutz wird
gesondert vergütet,
Profilhöhe 160 mm, Einzellänge [#TB1-Profilhöhe 160 mm,
Einzellänge#]3750 mm, an Beton,
dübeln und unter der
Fußplatte mit Quellschutt verpressen , 2. Seite an
Stahlbauteil, schrauben,
Höhe der Einbaustelle über 3 bis 4 m, Ausführung im
Erdgeschoss.
Einschl. notwendiger Fuß- und Kopfplatten.

30.50	Stütze Doppel-T-Träger HEA H 100mm L 2500 - 2750 mm dübeln und verpressen Keller- und Erdgeschoss	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 kg	Gesamtpreis [EUR]
		19%	225,00	kg		

Stütze aus Formstahl DIN EN 10034, Doppel-T-Träger HEA, Stahl S355J0 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0553, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Profilhöhe 100 mm, Einzellänge ca. 2500 und 2750 mm, an Beton, dübeln und unter der Fußplatte mit Quellschutt verpressen, 2. Seite an Beton, dübeln, Höhe der Einbaustelle über 2 bis 3 m, Ausführung im Keller- und Erdgeschoss. Einschl. notwendiger Fuß- und Kopfplatten.

30.60	Profilstahl-Träger Doppel-T-Träger HEM H 500mm Stahl L 11650 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 kg	Gesamtpreis [EUR]
		19%	9.725,00	kg		

Profilstahl-Einfeldträger , aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEM, Profilhöhe 500 mm, verschweißt und verschraubt an Stahlstützen, aus Stahl S355J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0577, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, einteilige Ausführung ist zwingend, Einzellänge ca 11650 mm. Anzahl: 3 Stck. Die Träger sind als leichtgeneigte Satteldachträger auszuführen. Ober- und Untergurt parallel verlaufend. An beiden Enden der Träger sind unterhalb des Untergurtes Keilplatten anzuschweißen, um das Anheben der Träger mittels Gabelstapler oder anderen geeignete Hubwerkzeuge zu gewährleisten. Die Firste sind als durchgeweißter biegesteife Stumpfstöße, die die gleiche Tragfähigkeit wie das angeschlossene Grundmaterial

aufweist, auszuführen.
Einschl. notwendiger Fuß- und Kopfplatten.
Die Träger werden mit einem Abstand von 45 bis 50 mm
zur
StB.-Bestandsdecke montiert.

30.70	Profilstahl-Träger Doppel-T-Träger IPE H 220mm Stahl L 2300 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	75,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

Profilstahl-Einfeldträger , aus Formstahl DIN EN 116828, Doppel-T-Träger IPE, Profilhöhe 220 mm, verschweißt und verschraubt an Stahlstützen, aus Stahl S355J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0577, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, einteilige Ausführung ist zwingend, Einzellänge ca 2300 mm.
Einschl. notwendiger Fuß- und Kopfplatten.
Die Träger werden mit einem Abstand von 10 bis 25 mm zur StB.-Bestandsdecke montiert. Der Zwischenraum ist mit schwindarmen Beton zu verfüllen.

30.80	Anschlussblech S355J2 Einzelmasse 2,5 kg/St	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	75,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

Anschlussblech, Stahl Blech S355J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0577 (Blech), Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Dicke: 6 - 8 mm , B / H : ca. 100 / 445 mm, seitlich zwischen den Flanschen geschweißt, Einzelmasse Stahl ca. 2,5 kg/Stck.

30.90	Montagesch. Stahl walzblank Profil 28/15 L 0,25m Balken anschweißen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	St	 pro 1,00 St	.....
Montageschiene aus Stahl walzblank, kaltgewalzt, Profil 28/15, Länge 0,25 m, Einbau an Stahlträger, im Innenbereich, anschweißen.						

30.100	Brandschutz D 85mym R30 Stützen und Träger Stahl	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	11.650,00	kg	 pro 1,00 kg	.....
Brandschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) DIN EN ISO 1461, Zinkschichtdicke DIN EN ISO 1461 mind. 85 mym, Feuerwiderstandsklasse R 30 DIN EN 13501-2, auf Stütze und Träger aus Stahl, der Kategorie A DIN EN ISO 14713-2, geschweißt und geschraubt, im bauaufsichtlich geregelten Bereich gilt die DAST-Richtlinie 022 "Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen", Bauteillängen bis 12000 mm.						

30.110	Seitliche Schalung Hohlraum zwischen Stahlträger und StB.-Decke geneigt Neigung bis 1,5 Grad Randschalung H bis 5 cm, Bretter oder Kunststoff				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 m	.....
		19%	70,00	m		

Seitliche Schalung Hohlraum zwischen Stahlträger und StB.-Decke, geneigt, bis 1,5 Grad, als Randschalung, Schalungshöhe bis 5 cm, aus Brettern oder Kunststoff, gehobelt, einschl nachträglichem Ausschalen. Es ist keine mechanische Befestigung an den Stahlträgern erlaubt, um den Korrosionsschutz nicht zu beschädigen.

30.120	Hohlraum zwischen Stahlträger und StB.-Decke verfüllen, Verguss				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 m	.....
		19%	35,00	m		

Hohlraum zwischen Stahlträger und StB.Decke verfüllen, Fläche waagerecht (bis 2 % geneigt), Normalbeton, Druckfestigkeit des Verfüllmaterials über 70 bis 90 MPa, Profil aus Stahl, verfüllen mit schwindarmen, hochfesten 1-komponentigen Vergussmörtel, vorh. Hohlraumbreite ca. 255 mm, Hohlraumhöhe 45 bis 55 mm. Die Verfüllung erfolgt oberhalb der Stahlbetondecke in dafür vorgesehene Kernbohrungen in der Decke (Einführ- und Entlüftungsbohrungen).

[#TB1-#] _____
Angebotenes Fabrikat

30.130	Hohlraum zwischen Stahlträger und StB.-Decke verfüllen, Handauftrag	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	70,00	m	 pro 1,00 m	.....

Hohlraum zwischen Stahlträger und StB.Decke verfüllen, Fläche waagerecht (bis 2 % geneigt), Normalbeton, Druckfestigkeit des Verfüllmaterials über 70 bis 90 MPa, Profil aus Stahl,verfüllen mit schwindarmen, hochfesten 1-komponentigen Vergussmörtel, vorh. Hohlraumbreite ca. 25 mm, Hohlraumhöhe 45 bis 55 mm.
Die Verfüllung erfolgt im abgeschalteten Bereich in Handauftrag.

[#TB1-#] _____
Angebotenes Fabrikat

40	Beton- und Stahlbetonarbeiten	EUR
-----------	--------------------------------------	------------------

Hinweis

Betonerhaltungsarbeiten

40.10	Baustelle einrichten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Baustelle für Betonerhaltungsarbeiten einrichten durch Anlieferung der für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge und Personal.
Hierzu gehört insbesondere Kompressoren für Strahlarbeiten, geeignete

Strahlmittel, über das Standgerüst hinausgehende Schützausrüstung für Arbeiten bis zu einer Höhe von 5,5 m ü. GOK, Rollgerüst für Innerebereich für eine Arbeitshöhe bis 4,5 m ü. FB, Entsorgung des anfallenden Abfalls bei der Durchführung der Strahlarbeiten und Schutz-/Witterungsabdeckung für den frischen Betonersatz.

40.20	Geschädigten Beton abtragen Decke Druckluftstrahlen laden transp. LKW AN bis 10km	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Abtragen des geschädigten Betons, Bauteil Deckenrand, Normalbeton, Altbetonklasse A3, durch Druckluftstrahlen, mit festen Strahlmitteln, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Breite des Deckenrandstreifens: 25 bis 30 cm. Arbeiten im Freien.

40.30	Korrosionsschutz und Haftschlämme mineralische Zementschlämme 2-schichtig	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m	 pro 1,00 m	.....

Korrosionsschutz und Haftschlämme auftragen, Bauteil freigelegter Deckenrand, Bewehrung aus Betonstahl, mit Zementschlämme als aktive Beschichtung

DIN EN 1504-7, 2-schichtig, Erzeugnis im System
geprüft.
Auftrag vollflächig auf dem Beton, ca. 2 bis 3 kg
Pulver pro m².
Arbeiten im Freien.

[#TB1-#] _____
Angebotenes Fabrikat

40.40	Vorhandene Kernbohrungen füllen Balken D 50-60cm vergießen Vergussbeton	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,50	l	 pro 1,00 l	.....

Vorhandene Kernbohrungen verfüllen, Bauteil Balken,
Fläche waagerecht (bis 2
% geneigt), Normalbeton, ermittelte Druckfestigkeit
über 20 bis 30 MPa,
Feuchtezustand feucht (DP), statisch mitwirkend XSTAT,
Oberfläche glatt,
Bauteildicke über 50 bis 60 cm, Lochdurchmesser 10 bis
15 cm durch
Vergießen (V) schließen, mit Vergussbeton, einschl.
notwendiger Schalung, an
vorh. Oberflächenstruktur angleichen, Arbeitshöhe über
3,5 bis 5,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
Gerüst ist bereitzustellen,
Abrechnung erfolgt nach verbrauchter Menge
Verfüllstoff.

40.50	Reprofilieren RM/RC Handauftrag/Betonierverfahren XC4 XD1 Deckenrand D 20-30mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Reprofilieren mit Betonersatz aus RM/RC im
 Handauftrag/Betonierverfahren, mit
 Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202
 Ausgabe 2019-07 Tabelle
 3 Zeile 3, DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie und TR
 Instandhaltung,
 Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch
 Karbonatisierung,
 wechselnd nass und trocken), Expositionsklasse XD1
 (Bewehrungskorrosion
 durch Chloride, ausgenommen Meerwasser, mäßig feucht),
 Bauteil
 Deckenrand, Einbaudicke über 20 bis 30 mm, mehrlagig,
 Oberfläche glätten.
 Arbeiten im Freien..

[#TB1-#] _____
 Angebotenes Fabrikat

Hinweis

Ortbeton-Stütze

40.60	Bewehrungsanschluss Betonstabstahl Durchm. 10-16mm L 0,5-0,6m				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 Stk	.....
		19%	4,00	Stk		

Bewehrungsanschluss aus Betonstabstahl DIN 488-1, DIN
 488-2, Durchmesser
 über 10 bis 16 mm, Ankerlänge über 0,5 bis 0,6 m,
 Setztiefe über 0,3 bis 0,4 m,
 mit bauaufsichtlicher Zulassung, kraftschlüssig,
 Klebeanker,
 Befestigungsuntergrund Stahlbeton, für Stütze aus
 Ortbeton.

40.70	Verwahrkasten/Bewehrungs- Rückbiegeelem. Stahl verz B 10-15cm L bis 30cm 2reihig Durchm. 14mm Abst. 10cm Stütze Ortbeton	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 Stk	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	Stk		

Verwahrkasten/Bewehrungs- Rückbiegeelement aus Stahl, verzinkt, Breite über 10 bis 15 cm, Länge bis 30 cm, zur Übertragung von Querkraft, 2-reihig, Stabdurchmesser 14 mm, Stababstand 8 cm, einschl. Entfernen des Gehäusedeckels und Rückbiegen Anschlussbewehrung nach dem Ausschalen, für Stütze aus Ortbeton, Anzahl der Stabstäbe pro Verwahrkasten: 4 Stck.

40.80	Schalung Stütze innen quadratisch 500-750cm2 Trägerschalung Schalungspl. H 3-4m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 m²	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,75	m²		

Schalung Stütze, innen, Querschnitt quadratisch, Bauteilquerschnitt über 500 bis 750 cm², Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, als Trägerschalung aus Schalungsplatten, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, mit geordneten Stößen, Verschluss der Ankerstellen durch Verspachtelung, Ankerstellen bündig, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

40.90	Ortbeton Stütze innen Stahlbeton C25/30 XC1 rechteckig Querschnitt 500-750cm2	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	0,25	m³	 pro 1,00 m³	.....

Ortbeton Stütze, innen, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), rechteckig, Querschnitt über 500 bis 750 cm2.

40.100	Betonstabstahl B500A Durchm. 6-16mm Stütze innen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	30,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 16 mm, Längen bis 4 m, für Stütze Arbeitshöhe bis 5,5 m über der Standfläche, aus Ortbeton, innen. Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen.

Hinweis

Ortbeton-Balken und -Unterzüge

40.110	Bewehrungsanschluss Betonstabstahl Durchm. 10-16mm L 0,5-0,6m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	25,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Bewehrungsanschluss aus Betonstabstahl DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 10 bis 16 mm, Ankerlänge über 0,5 bis 0,6 m, Setztiefe über 0,25 bis 0,4 m, mit bauaufsichtlicher Zulassung, kraftschlüssig, Klebeanker, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, für Balken/Unterzüge aus Ortbeton.

[#TB1-#] _____
Angebotenes Fabrikat

40.120	Schalung Balken rechteckig Schalungspl. H 3,75 m bis 4,55 m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	70,00	m²	 pro 1,00 m²	.....

Schalung Balken, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, aus Schalungsplatten, mit geordneten Stößen, Höhe Abstützung von 3,75 m, Höhe Abstützung bis 4,55 m, Aufstellenebene Abstützung waagerecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

40.130	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	m³	 pro 1,00 m³	.....

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite 15 bis 50 cm, Querschnittshöhe 20 bis 75 cm. Die Betonage erfolgt in zeitlich versetzte Abschnitte. Kleinmengen sind einzukalkulieren.

40.140	Betonstabstahl B500A Durchm. 6-16mm Unterzüge/Balken	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	425,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 16 mm, Längen bis 4,25 m, für Unterzüge/Balken Arbeitshöhe bis 5,5 m über der Standfläche, aus Ortbeton, innen. Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen.

Hinweis

Ortbetondecke / Deckenverschluss

40.150	Bewehrungsanschluss Betonstabstahl Durchm. 8-10mm L 0,5-0,6m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	100,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Bewehrungsanschluss aus Betonstabstahl DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 8 bis 10 mm, Ankerlänge über 0,6 bis 0,75 m, Setztiefe über 0,3 bis 0,4 m, mit bauaufsichtlicher Zulassung, kraftschlüssig, Klebeanker, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, für Decke aus Ortbeton.

[#TB1-#] _____
Angebotenes Fabrikat

40.160	Aufrauen Sandstrahlen erhärtete Betonoberfläche	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,50	m²	 pro 1,00 m²	.....

Aufrauen durch Sandstrahlen der alten Betonoberfläche, an senkrechten Bauteilen, Höhe 4,0 bis 4,5 m. Einschl. notwendiges Rollgerüst/Arbeitsbühne.

40.170	Schalung Deckenpl. geneigt SB2 Schalungspl. H 0 m bis 4,5 m	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,50	m²	 pro 1,00 m²	.....

Schalung Deckenplatte, geneigt, Neigung bis 1,5 Grad, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen

Anforderungen, Klasse SB 2
gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", aus
Schalungsplatten, Oberfläche glatt,
Schalung neu, ohne Fuge, Höhe Abstützung bis 4,5 m,
Aufstellebene
Abstützung waagerecht, einschl. Traggerüst
Bemessungsklasse A.
Deckenform: Polygonal, Ansatzfrei an Bestandsdecke.

40.180	Ortbeton Deckenpl. geneigt untere Fläche geneigt Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 D 25-30cm				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 m³	.....
		19%	4,50	m³		

Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche geneigt,
Neigung ca. 1,5 Grad,
untere Betonfläche geneigt, als Stahlbeton,
Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2,
natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1
(Bewehrungskorrosion
durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), als
Sichtbeton, mit normalen
Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt
"Sichtbeton", Deckendicke
über 25 bis 30 cm, einschl. Traggerüst
Bemessungsklasse A.

40.190	Betonstahlmatte B500A Lagermatte Deckenpl.				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 kg	.....
		19%	350,00	kg		

Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN
488-4, als
Lagermatte, für Deckenplatte aus Ortbeton, Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

40.200	Betonstabstahl B500A Durchm. 6-16mm Deckenplatte	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	100,00	kg	 pro 1,00 kg	.....

Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 16 mm, Längen bis 4 m, für Deckenplatte Arbeitshöhe bis 5,5 m über der Standfläche, aus Ortbeton. Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen.

Hinweis

40.210	Montagesch. Stahl korrosionsbest Profil 28/15 L 0,35m StB.-Decke andübeln Beton	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	50,00	St	 pro 1,00 St	.....

Montageschiene aus korrosionsbeständigem Stahl, kaltgewalzt, Profil 28/15, Länge 0,35 m, Einbau in StB.-Decke, andübeln auf Beton, DIN 1045-2.

50	Maurerarbeiten	EUR
-----------	-----------------------	------------------

50.10	Stumpfstoß Mauerwerk D 24cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	75,00	m	 pro 1,00 m	.....

Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand oder Stütze aus Beton anschließen,
stumpfwinklig, mit Dübelanker, Länge Dübelanker 120 mm, aus nichtrostendem Stahl, Mauerwerksdicke 24 cm. Abstand Lagerfuge 25 cm.

Hinweis

KS-Mauerwerk

50.20	ISO-Kimmstein SFK20 RDK1,2 D = 240 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m	 pro 1,00 m	.....

Kimmschicht am Wandfuß aus KS-Wärmedämmsteinen auf einer Mörtelausgleichsschicht mind. Mörtelgruppe NM IIa. KS-Wärmedämmsteine nach allgemein bauaufsichtlicher Zulassung Z-17.1-875 / -960 / -961/ DIN EN 771-2 / DIN 20000-402. Für aufgehendes Mauerwerk unter Verwendung von Normalmauermörtel Mörtelgruppe NM IIa, NM III oder Dünnbettmörtel DM nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412.

Wärmeleitfähigkeit λ_R (Lambda R) = 0,33 W/(m·K)
Steinfestigkeitsklasse 20
Rohdichteklasse 1,2
Mauerwerksdicke 24,0 cm
Steinformat (LxDxH) 498x240x113

50.30	Abdichtung in/unter Wand D 24cm W4-E Bitumen-Dachdichtungsbahn G200DD MSB-nQ lose verlegen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m	 pro 1,00 m	.....

Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke 24 cm, Verbreiterung 15 cm, 2-seitig, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungskategorie W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungskategorie RÜ2-E (mäßige Rissüberbrückung bis 0,5 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahn en G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m², Anwendungstyp MSB-nQ (Mauersperrbahn, ohne Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, lose verlegen.

50.40	Mauerwerk Außenwand KS L-R P SFK12 D 24cm Dünnbettm. 8DF(248/240/248) bis 2 m²	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	110,00	m²	 pro 1,00 m ²	.....

Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand, obere Wandfläche waagrecht, für späteren Dünnlagen-Putzmörtelauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS L-R P, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 8 DF (248/240/248), gedämmte Ausgleichsschicht/Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, in Einzelflächen bis 2 m².

50.50	Öffnung b. Aufmauern herst. B 3000 mm H 2300 mm D 24cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung,
Breite Nennmaß Wandöffnung 3000 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2300 mm, im Mauerwerk, in Außenwänden,
Wanddicke 24 cm.

50.60	Öffnung b. Aufmauern herst. B 2000 mm H 2300 mm D 24cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung,
Breite Nennmaß Wandöffnung 2000 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2300 mm, im Mauerwerk, in Außenwänden,
Wanddicke 24 cm.

50.70	Öffnung b. Aufmauern herst. B 3000 mm H 790 mm D 24cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung,
Breite Nennmaß Wandöffnung 3000 mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung 790 mm, im Mauerwerk, in
Außenwänden,
Wanddicke 24 cm.

50.80	Öffnung b. Aufmauern herst. B 2000 mm H 790 mm D 24cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster-
und Türöffnung,
Breite Nennmaß Wandöffnung 2000 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 790 mm, im Mauerwerk, in
Außenwänden,
Wanddicke 24 cm.

50.90	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1010 mm H 2300 mm D 24cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	Stk	 pro 1,00 Stk	.....

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster-
und Türöffnung,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2300 mm, im Mauerwerk, in
Außenwänden,
Wanddicke 24 cm.

50.100	Mauerwerk Innenwand KS L-R P SFK12 D 11,5cm Dünnbettm. 4DF(248/115/248) EG	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 m²	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m²		

Mauerwerk der Innenwand, obere Wandfläche waagerecht,
für späteren
Putzauftrag, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung
mit DIN 20000-402,
KS L-R P, Festigkeitsklasse 12, Mauerwerksdicke 11,5
cm,
Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in
Verbindung mit DIN EN
998-2, 4 DF (248/115/248), Arbeitshöhe bis 3,5 m,
Ausführung im Erdgeschoss.

Hinweis

Porenbeton-Mauerwerk

50.110	Ausgleichs-Kimmschicht Wandfuß Mauersteine Porenbetonstein H ~ 5 cm D 15cm (499/150/50) SFK20	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] pro 1,00 m	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	m		

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus
Mauersteinen, aus
Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN
20000-404 oder nach
Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht ca. 5 cm,
Mauerwerksdicke 15 cm,
(499/150/500), Festigkeitsklasse 20, Dünnbettmörtel M
10 DIN 18580 oder DIN
20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

[#TB1-#] _____
Angebotenes Fabrikat

50.130	Mauerwerk Außenwand Porenbeton-Planstein SFK2 RDK0,4 D 15cm Dünnbettm. L/H 499/199mm D 150mm				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		USt. [%]	Menge	Einheit	 pro 1,00 m²	.....
		19%	15,00	m²		

Mauerwerk der Außenwand, obere Wandfläche waagrecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 2, Rohdichteklasse 0,4, Mauerwerksdicke 15 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/H 499/199 mm, Dicke 150 mm, gedämmte Ausgleichsschicht/Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe bis 5,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

60	Stundenlohnarbeiten	EUR
-----------	----------------------------	------------------

Hinweis

Sämtlich beschriebene Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen.

Die Nutzung des eigenen Gewerks und Fremdgewerke ist nach Zeit und Art der Nutzung zu dokumentieren.

Andernfalls erfolgt keine Vergütung.

60.10	Polier/-in sämtliche Kosten/Zuschläge	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	h	 pro 1,00 h	.....

Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

60.20	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	h	 pro 1,00 h	.....

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

60.30	Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	h	 pro 1,00 h	.....

Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn-

und Gehaltskosten,
Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene
und lohnabhängige
Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis
und Gewinn.

60.40	Auszubildende/r sämtliche Kosten/Zuschläge	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	h	 pro 1,00 h	.....

Stundenlohnarbeiten durch Auszubildende/r (Mittellohn)
der Verrechnungssatz
für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche
Aufwendungen wie Lohn- und
Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
Zuschläge, lohngebundene und
lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,
Gemeinkosten, Wagnis und
Gewinn.

60.50	LKW Fahrer-in 1-3,5t	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	h	 pro 1,00 h	.....

LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz
für die jeweilige
Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn-
und Gehaltskosten,
Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene
und lohnabhängige
Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis
und Gewinn,
der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche
Aufwendungen für den
Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 1
bis 3,5 t.

60.60	LKW Fahrer-in 8-12t	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	h	 pro 1,00 h	.....
	LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 8 bis 12 t.					

60.70	Radlader Fahrer-in 37-55kW	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	h	 pro 1,00 h	.....
	Radlader, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 37 bis 55 kW.					

60.80	Minibagger Fahrer-in	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	h	 pro 1,00 h	.....

Minibagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung.

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

Verfahren: EDE-04-2026/006 - Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type
------	-----------	-------	-----------

Nachweis der Eignung

Folgende Eignungsnachweise gem. § 6b VOB/A sind auf Anforderung des Auftraggebers durch den Auftragnehmer vorzulegen:

Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihnen bereits ein gültiger Nachweis vorliegt, oder ob dieser noch beantragt werden muss:

Keine Eignungskriterien festgelegt.

Eine Anforderung dieser Nachweise erfolgt von nach Angebotsabgabe von den Bietern, die in die engere Wahl kommen.

Verfahren: EDE-04-2026/006 - Umbau Eichenweg 1 Edemissen - Rohbauarbeiten

LEISTUNGSKRITERIEN

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Pläne DGH Rohbau.zip	12,04 MB	zip